

GEMEINSAM JECK

Prinz Uli I. &
Prinzessin Steffi III.



Prinzenheft des Comité Crefelder
Carneval für die Session 2026





Gemeinsam Gemeinwohl gestalten.

**Soziales Engagement fördern
heißt Gemeinschaft stärken.**

Deshalb fördern wir gemeinnützige
Projekte, Freizeitangebote und das
Zusammenleben vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**

Krefeld – Helau!

Grußworte	3-11	Der Sessionsorden	55
Jubiläumssitzung	13	Die Fotografin	57
Die Nährischen Ehrenbürger	15	Zugang über die Freischwimmer	59
Proklamation 2025	16	Der Hoffriseur	61
12. Nährischer Gottesdienst	19	Ankleidung der Minister	63
Rosenmontag 2025	21	Die Hofreinigung	65
Der Vorstand des CCC	23	Die Entführung am Ehrentag	67
Pressespiegel	25	Die Mission im Mai	69
Nachruf Johannes Kockers	27	Jeck United	71
CCC-Erlebnis-Tour 2025	28	Schützen treffen Karneval	73
Karnevalserwachen	35	50TYS meets Karneval	75
Das Prinzenpaar der Session 2026	39	Sommerfest der KG Du & Ich	77
Die Ministerin und Minister	40	Regimentsappell der Westgarde	78
Das große Geheimtreffen der Minister	46	Regimentsappell der Prinzengarde	79
Die Adjudanten	48	Karnevalserwachen KG Freundeskreis	81
Die Heimatvereine	50	Die Prinzen & Prinzenpaare	82
Das Sessionsmotto	53	Impressum	92



Gemeinsam Jeck!

Das Team von Auto Becker Klausmann wünscht allen Nährinnen & Narren schöne Karnevalstage.

100 JAHRE
AUTOBECKER
KLAUSMANN

Auto Becker Hans Klausmann GmbH & Co. KG
Glockenspitz 123 | 47800 Krefeld
Tel.: 02151-51040
www.auto-becker-klausmann.de



Liebe Freunde des Krefelder Karnevals,

ich begrüße Sie auf das Herzlichste zur diesjährigen Prinzenproklamation.

Mit Uli I. Küsters und Steffi III. Ridders haben wir es geschafft, zwei hochkarätige Karnevalisten für das Prinzenspiel zu begeistern.

Uli hat seine Erfahrungen in vielen Jahren bei der KG Verberg und der KG Freundeskreis sammeln können und war im Kabinett Troost/Dörkes als Minister bereits ganz vorne mit dabei, Steffi gehört seit vielen Jahren der Tanzgarde Verberg an und hat als Hölsche Trina bereits jede Menge karnevalistische Luft geschnuppert. Wir dürfen uns also auf eine kreative und glamouröse Session freuen. Mir bleibt es jetzt an dieser Stelle den beiden eine fantastische Session zu wünschen.

Sicherlich haben Sie in der Presse mitbekommen, dass der diesjährige Rosenmontagszug stark auf der Kippe stand und ich möchte betonen, dass wir in diesem Jahr zwar die Finanzierung geschafft haben, was jedoch nicht heißt, dass es in Zukunft ebenfalls so ist. Auch in Zukunft sind wir auf jede Unterstützung angewiesen, um diesen wichtigen Bestandteil des karnevalistischen Brauchtums erhalten zu können. Durch die Gründung eines Fördervereins zum Erhalt des Krefelder Rosenmontagszugs wurde bereits ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung getan. Mitgliedsanträge liegen auf Ihrem Tisch, und für einen Beitrag von 25€ im Jahr tun Sie das Ihrige um der Erhalt des



Rosenmontagszugs zu sichern. Mein Dank geht an alle, die bereits die Finanzierung des Rosenmontagszugs unterstützt haben und es in Zukunft vorhaben.

Ich wünsche Ihnen nun einen kurzweiligen Abend und hoffe, dass das ausgewählte Programm Ihnen zusagt.

3 x Krefeld Helau

Peter Bossers
Präsident



Zu jeder Jahreszeit einfach zuverlässig!

Für uns sind Häuser nicht nur unbewegte Sachgüter. Für uns sind sie genau das, was Sie in ihnen als Besitzer sehen: ein Zuhause, wertvolle Kapitalanlagen, Heimat für Mieter und garantiert eine sichere Zukunftsgrundlage.

Für Miet- & WEG-Verwaltung bieten wir vollständigen Leistungsumfang an. Comet-Bau Detig GmbH & Co KG
 Carl-Wilhelm-Str. 31 · 47798 Krefeld · T. 0 21 51 / 6 59 19-0
www.cometbau.de

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,
liebes Prinzenpaar, liebes Narrenvolk,

die Prinzenbroschüre, die nun vor euch liegt, ist ein untrügliches Zeichen, dass es jetzt wieder so richtig losgeht mit der närrischen Jahreszeit. Am 11.11. um 11.11 Uhr nahm das Schicksal seinen Lauf, und das Prinzenpaar gelangte in den Besitz des Rathausschlüssels. Ich habe keine Ahnung, wie das passieren konnte, aber mit den Folgen müssen wir jetzt alle leben. Die geordneten Zeiten sind vorbei, es regieren Anarchie und Frohsinn.

Immerhin habe ich das Gefühl, dass wir bei Uli I. und Steffi III. in guten Händen sind. Beide sind erfahrene Karnevalisten und engagiert in der KG Verberg und der KG Freundeskreis, die in diesem Jahr Jubiläum feiern. Ihr Sessionsmotto „Gemeinsam jeck“ gefällt mir besonders gut. Vereinsmeierei und Standesdünkel haben hier keine Chance – eine schwarze und eine gelbe Hand verbinden sich zu einem Herzen, mit dem Stadtwappen am Ringfinger. Daraus spricht eine gesunde Portion Lokalpatriotismus und Gemeinschaftsgefühl.

Einmal Prinz (oder Prinzessin) zu sein, ist für viele ein Lebenstraum, aber es ist kein Spaziergang. Wer das Amt übernimmt, bürdet sich viel Arbeit auf. Das Prinzenpaar steht überall im Rampenlicht und muss ehrliche Freude und gute Laune ausstrahlen. Danke, liebe Steffi, lieber Uli, dass ihr euch dieser Herausforderung stellt. Und danke an das Comitee Crefelder Carneval für die gute Organisation und den unermüdlichen Einsatz für unser Brauchtum.



Ich freue mich wirklich darauf, mit allen Krefelderinnen und Krefeldern Karneval zu feiern. Dem Prinzenpaar wünsche ich eine wunderbare Session und allen Krefelderinnen und Krefeldern eine tolle Zeit, die wir „Gemeinsam jeck“ verbringen.

Ihr

Frank Meyer
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld



Škoda Zentrum Krefeld – jetzt an der Untergath 179

Wir sind umgezogen und freuen uns auf Ihren Besuch!

**MEHR RAUM.
MEHR SERVICE.
MEHR ŠKODA.**

- + **1.350 m²** Ausstellungsfläche
- + **120** Fahrzeuge sofort verfügbar – Neu- & Gebrauchtwagen
- + **35** Mitarbeiter mit Kompetenz und Leidenschaft
- + **13** moderne Hebebühnen

TÖLKE + FISCHER GRUPPE

www.toefi.de



Lieber Uli,
liebe Steffi,
liebe Krefelder Narren,

„Gemeinsam jeck!“ – so lautet unser Motto für die Session 2025/2026. Ich freue mich als Präsident der Prinzengarde sehr, dass mit Uli I. und Steffi III. ein Prinzenpaar proklamiert wird, das tief im Krefelder Karneval verwurzelt ist.

Prinz Uli I. ist seit vielen Jahren Präsident der KG Freundeskreis, Prinzessin Steffi III. ist bei der KG Verberg aktiv. Zwei Vereine, zwei starke Persönlichkeiten – und nun ein Prinzenpaar, das zeigt, was unser Motto meint: „Gemeinsam jeck!“

In dieser Session feiern zudem beide Vereine einen besonderen Meilenstein: die KG Verberg begeht ihr 70-jähriges Jubiläum, und die KG Freundeskreis feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich euch und euren Gesellschaften ganz herzlich – ein eindrucksvolles Zeichen für Tradition, Zusammenhalt und gelebter Freude am Krefelder Karneval!

Ihr beide seid im Krefelder Karneval keine Unbekannten. Viele Jahre lang habt ihr in euren Vereinen den Karneval mitgestaltet und mit Herzblut gelebt. Dabei habt ihr die Rolle des Prinzen und der Prinzessin aus nächster Nähe studiert: aus der zweiten Reihe, von der Bühne – und manchmal auch mitten aus dem närrischen Getümmel heraus. Nun erfüllt sich für euch ein lang gehegter Traum: einmal selbst Prinz und Prinzessin sein.

Eure Minister rekrutieren sich aus euren beiden Vereinen – ein starkes Team, das zeigt, wie sehr Karneval verbindet. Gemeinsam geht ihr voran und lebt das Motto, das euch prägt: „Gemeinsam jeck!“

Wir Prinzengardisten stehen bereit, unserer ureigenen Aufgabe als Leibgarde des Prinzen Karneval nachzukommen. Ab heute werden wir



dich, lieber Uli, bei deinen Auftritten begleiten und dir treu und wehrhaft zur Seite stehen!

Zum Schluss darf ich allen Krefelder Narren, ob organisiert oder eher dem Straßenkarneval zugetan, alles erdenklich Gute für die Session 2025/2026 wünschen.

Dem Vorstand des CCC rund um seinen Präsidenten Peter Bossers wünsche ich eine glückliche Hand bei allen Aktivitäten – und uns allen einen Rosenmontag im strahlenden Sonnenschein.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem dreifachen „Prinzengarde-Helau!“
Ihr und Euer

Christian Cosman
Präsident der Prinzengarde
der Stadt Krefeld 1914 e.V.



7x in Ihrer Nähe

Kempener Str. 30
47839 Krefeld-Hüls
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 74 39 21

Füttingsweg 69
47805 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 150 50 52

Moerser Landstr. 345
47802 Krefeld-Traar
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 56 38 00

Friedrichstr. 15
47798 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 36 97 053

Gahlingspfad 12
47803 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 63 11 33

trinkgut

Birkschenweg 64
47803 Krefeld
Mo – Sa: 8 – 20 Uhr
Tel: 0 2151 / 62 67 72

Gahlingspfad 12
47803 Krefeld
Mo – Sa: 7 – 21 Uhr
Tel: 0 2151 / 60 86 69

www.edeka-kempken.de



Liebe Freunde des Krefelder Karnevals,
liebes Prinzenpaar,

Endlich ist es soweit, die neue Session steht in den Startlöchern. Ich freue mich sehr, dieses Prinzenpaar erleben zu dürfen, da mit Uli I. (Küsters) und seiner Lieblichkeit, Prinzessin Steffie III. (Ridder) wir ein Prinzenpaar mit viel karnevalistischer Erfahrung haben.

So ist Uli I. nicht nur der Präsident der KG Freundeskreis, sondern war auch schon als Minister im Krefelder Karneval unterwegs. Und Steffie war neben Ihrer langjährigen Mitgliedschaft bei der KG Verberg, der sie seit Ihrem 20. Lebensjahr angehört, auch 2024 die „Hüller Trina“.

Da beide aus unterschiedlichen Gesellschaften kommen, passt das diesjährige Motto „Gemeinsam Jeck“ besonders gut. Ich finde es auch gerade in der heutigen Zeit wichtig, das Gemeinsame hervorzuheben, wo wir doch täglich eher vom Gegensätzlichen hören.

Wir, als Leibgarde der Prinzessin, freuen uns natürlich ganz besonders auf die gemeinsame Zeit mit dir, liebe Steffie und wünschen uns viele Veranstaltungen mit vollen Sälen und werden dich selbstverständlich da unterstützen, wo wir können.

Ich wünsche uns allen mit diesem tollen Prinzenpaar eine unvergessliche Session mit vielen närrischen Höhepunkten und natürlich einen Rosenmontag im Sonnenschein.

3 x Krefeld Helau

Thomas Vogel
Vorsitzender Leibgarde der Prinzessin





Ein dreifach... „Krefeld Helau“



**Wir wünschen allen Jeckinnen & Jecken
eine tolle und friedliche Karnevalszeit.**

Ihr Team vom Auto-Park Rath

AUTO-PARK RATH
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT



GRUSSWORTE

**Liebe Gardisten,
liebe Karnevalistinnen und Karnevalisten,**

**liebe Närrinnen und Narren,
und natürlich alle,
die Konfetti im Herzen tragen!**

Mir voller Stolz und riesiger Vorfreude dürfen wir uns vorstellen: Wir sind Euer Prinzenpaar der Session 2026, Uli I. (Küsters) und Steffi III. (Ridder)!

Unsere Geschichte ist diesmal etwas Besonderes, denn wir stehen für etwas, das es so noch nicht gab: Zwei Vereine, zwei Jubiläen und ein gemeinsames Prinzenpaar!

Die KG Verberg 1956 e.V. feiert in dieser Session ihr stolzes 70-jähriges Bestehen und stellt mit unserer Prinzessin Steffi III. eine wahre Frohnatur an die Spitze. Präsident Friedhelm Dill musste dabei gar nicht lange suchen, nach einer kurzen Bedenkzeit von etwa ein bis zwei Sekunden war die Sache entschieden: „Dat mach ich!“ und schon war Steffi unsere Prinzessin!

Auch bei der KG Freundeskreis 2016 e.V., die in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum begeht, ging alles ruckzuck: Präsident Ulrich Küsters wurde kurzerhand zum Prinz Uli I. gekrönt und so war das närrische Dreamteam perfekt!

Unsere Minister kommen bunt gemischt aus beiden Vereinen und gemeinsam wollen wir mit Euch die Bühnen unserer Heimatstadt Krefeld zum Beben bringen. Ob große Sitzungssäle oder kleine Dorfbühnen, ob Schulen, Kindergärten oder Seniorenheime, überall, wo wir hinkommen, soll gelten: „Gemeinsam Jeck!“



Denn genau das ist unser Motto: Gemeinsam lachen, feiern, tanzen, singen und gemeinsam Jeck sein! Wir freuen uns riesig darauf, mit Euch allen, mit den Krefelderinnen und Krefeldern, unser wunderschönes Brauchtum zu feiern und die Stadt in ein Meer aus Frohsinn, Farben und guter Laune zu tauchen!

**Darum rufen wir aus voller Kehle:
Krefeld Helau!
„Gemeinsam Jeck“ Helau!
Brauchtum Helau!**

**Euer Prinzenpaar
Uli I. & Steffi III.**

Jochen Dopstadt Immobilien





- **Verkauf**
- **Vermietung**
- **Hausverwaltung**

Tel. 021 51 / 62 78 11

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Schillerstraße 97-101 · 47799 Krefeld
j.dopstadt@dopstadt-immobilien.de
dopstadt-immobilien.de

Unsere Session kennt kein Aschermittwoch!

**HEIZUNG,
SANITÄR, LÜFTUNG,
KLIMA - 365 TAGE
IM JAHR!**

www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0

Tradition und Zeitgeist, Humor und Herzlichkeit

Am Abend des 24. Januars verwandelte sich das Stadtwaldhaus in eine schillernde Bühne des Frohsinns: Die Jubiläumssitzung des Comité Crefelder Carneval (11-jähriges) verband Tradition, tänzerisches Können und ausgelassene Stimmung zu einem Abend, der lange in Erinnerung blieb. Elf Vereine traten in beeindruckender Vielfalt an – von zierlichen Funkenmariechen über temporeiche Gardetänze bis hin zu prächtigen Formationen, die das Publikum immer wieder mit tosendem Applaus belohnte. Trainerinnen und Trainer wie Tanja Küsters, Sabrina Küppers und Christian Strompen hatten für perfekte Choreografien gesorgt und damit gezeigt, wie viel Herzblut hinter jeder Schrittfolge steckte.

Besonders gefeiert wurde die Prinzengarde, die in diesem Jahr ihr 111 jähriges Bestehen beging: Uniform, Spielmannszug und Blasorchester verliehen dem Abend historischen Glanz und festliche Würde. Mit großer Freude und würdevoller Inszenierung wurde zudem das Prinzenpaar vorgestellt – Prinz Peter I. (Doerner) und Prinzessin Andrea III. strahlten vom Podium.

Ein berührender Moment war die Ehrung von Volker Thürnau: Für sein jahrzehntelanges Engagement in der Krefelder Karnevalsszene wurde er zum närrischen Ehrenbürger ernannt – ein herzlicher Dank an einen Mann, der mit Energie, Ideen und Tatkraft die Gemeinschaft nachhaltig bereichert hatte.



Zwischen Gardetänzen und Ehrungen ließen Büttenredner, Musikgruppen und das mitreißende Männerballett „Ströpp Pantöffelchen“ immer wieder die Narrenherzen höher schlagen; bekannte Interpreten rundeten das Programm ab und sorgten für glänzende Unterhaltung. Am Ende des Abends blieb das Gefühl, Teil einer starken und lebensfrohen Gemeinschaft gewesen zu sein: Tradition und Zeitgeist, Humor und Herzlichkeit.

Die Jubiläumssitzung des CCC bewies, dass Karneval in Krefeld lebendig und herhaft gefeiert wurde.





Dem Prinzenpaar Prinz Uli I. und Prinzessin Steffi III....

CDU-Fraktion Krefeld: Wir fördern unser Brauchtum.

... und allen Jecken wünschen wir eine tolle Session!

SCHÖNES LEBEN
Krefelder Höfe

Exklusives Service-Wohnen ab 2027
NEUES WOHNKONZEPT IM ALTER

- 191 Appartements | 2-4 Zimmer | 47-146 m²
- Inkludierte & optionale Services
- Clubraum | Wellness | Beauty | Fitness
- Öffentliches Restaurant | Sportsbar | Vinothek
- Ambulante & Verhinderungspflege | Tagespflege
- 4-Sterne-Hotel „Krefelder Hof“ im Quartiers-Areal

SCHÖNES LEBEN Krefelder Höfe & Hotel Krefelder Hof
Uerdinger Straße 245 | 47800 Krefeld | schoenes-leben.org
021519719926 | krefeld@schoenes-leben.org



2025	Volker Thürnau	2000	Karl Müller †
2024	Dr. Georg Rupp	1999	Günter Stocks †
2023	Karl Müller	1998	Josef Thorissen †
2020	Helmut Kollekowski	1997	Günter Wolff †
2019	Klaus Esters	1996	Willi Wahl †
2018	Werner Krüger	1995	Helga Kiauka †
2017	Albert Höntges †	1994	Peter Josef Konnes †
2016	Dagmar Schobert	1993	Herbert Koch †
2015	Gregor Kathstede	1992	Willi Sieben †
2014	Heinz Herpers	1991	Joseph Roosen †
2013	Manuel Blomen	1990	Anita Krüger
2012	Klaus Wiewrodt	1989	Peter Dissmann †
2011	Helmut Hannappel	1988	Josef Keuthen †
2010	Rainer Küsters †	1987	Theo Vins †
2009	Helmut Höffken	1986	Ludwig Giehl †
2008	Johannes Kockers †	1985	Klaus Spangenberg †
2007	Günter Baier †	1984	Richard Braun †
2006	Klaus Evertz †	1983	Herbert Hölters †
2005	Michael Wimmers †	1982	Albert Machost †
2004	Hildegard Hofmann †	1981	Hermann Knickenberg †
2003	Heinz Steinmetz †	1980	Egon Spintig †
2002	Dieter Berten †	1979	Rudi Neuhausen †
2001	Eugenius Dufeu †	1978	Hanns Kockers †





Ein Abend für die Ewigkeit

Am Freitag, den 10. Januar 2025, versammelten sich Karnevalsfreunde und Gäste im Seidenweberhaus zur feierlichen Proklamation des neuen Prinzenpaars. Der Abend verband Tradition und zeitgemäße Unterhaltung und bot ein dichtes Programm aus Musik, Tanz und launigen Beiträgen, dass das Publikum von Beginn an fesselte.

Der Einlass und Auftakt wurden musikalisch von „Morgentau“ begleitet; nach einer herzlichen Begrüßung durch das Comitée Crefelder Carneval folgte die beeindruckende Große Wache der Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V., deren Formationseinlagen an die lange karnevalistische Geschichte der Stadt erinnerten und die in diesem Jahr ihr 111-jähriges Jubiläum groß feierte. Im Anschluss vereinten sich die CCC-Vereine zu einem Gemeinschaftstanz – ein choreographischer Höhepunkt, der die Verbundenheit der lokalen Gruppen sichtbar machte und das Publikum begeisterte.

Solistische Beiträge und musikalische Einlagen prägten den Verlauf: Stefan Erlenwein, bekannt als „Der Breetlooksman“, sowie das Ensemble „Cologne Unplugged“ sorgten mit ihren Darbietungen für intime und mitreißende Momente. Der feierliche Kern des Abends war die Proklamation: in einem stimmungsvollen Zeremoniell wurden Peter I. und Andrea III. vorgestellt und mit großem Applaus in ihr Amt eingeführt. Dieser Moment war getragen von Tradition, herzlichen Gratulationen und sichtlicher Freude im Saal.

Im weiteren Programm zeigte die Tanzgruppe „De Höppemötzer“ ihre tänzerische Präzision, bevor die Band Kaschämm mit karnevalisti-



schen Hits die Stimmung anheizte. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Regimentskapelle der Prinzengarde sowie die Bundesschützenkapelle Neuss; die Moderation lag in den erfahrenen Händen des Comitée's.

Das gemeinsame Finale brachte noch einmal alle Mitwirkenden auf die Bühne und schloss den offiziellen Teil mit einem ausgelassenen Abschlussmoment. Viele Gäste nutzten die anschließende Zeit im Foyer für Gespräche, Danksagungen an Ehrenamtliche und Erinnerungsfotos mit dem neuen Prinzenpaar. Lokale Medien und Besucher hoben die warme Atmosphäre, die gelungene Balance aus Tradition und Moderne sowie die hohe Qualität der Beiträge hervor – ein Abend, der in Erinnerung bleibt.



MIT HERZ, HELM & HELAU

PELZERS

B A U & S E R V I C E



Pelzers Bau und Service GmbH | Emil-Schäfer-Straße 81 | 47800 Krefeld
T 02151 4149060 | mail@pelzersbau-service.de

- ✓ EXKLUSIVE ANGEBOTE – VOR ORT & ONLINE
attraktive Preise,
Aktionen & Coupons
- ✓ BESTMÖGLICHE PRODUKT- VERFÜGBARKEIT
für über 100.000 Artikel
- ✓ PERSÖNLICHE BERATUNG
zu Gesundheitsthemen,
Hilfsmitteln & Kosmetika



PLUSPUNKT APOTHEKE
IM SCHWANENMARKT

Hochstraße 114 · 47798 Krefeld
Telefon: **02151 1546901**
krefeld@pluspunkt-apotheke.de
Apotheker Erik Sellinger e.K.

pluspunkt-apotheke-krefeld.de

Wie sind auf Instagram
@pluspunkt.apotheke.e.k.b



**APOTHEKE
EINFACH
BESSER.**

Humor und Ukulele



Am Sonntag, 19.01.2025 war es wieder so weit und es fand der 12. Nährische Gottesdienst in der Liebfrauenkirche im Krefelder Nordbezirk statt.

Im Jahr 2012 wurde der Nährische Gottesdienst von dem damaligen 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Karnevalisten Helmut Hannappel und dem Präsidenten des Festkomitee Krefelder Karneval Albert Höntges ins Leben gerufen. Am 12.02.2012 fand der erste Gottesdienst in St. Dionysius mit Pfarrer Heinz Herpers statt.

Wie in den vergangenen Jahren war auch in diesem Jahr die Kirche wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Eine Veränderung gab es dennoch, in diesem Jahr konnte Pfarrer Heinz Herpers den Gottesdienst nicht leiten, da es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war. Pfarrer Christoph Glanz der im Jahr 2024 den Gottesdienst zum ersten Mal zusammen mit Pfarrer Heinz Herpers geleitet hat, hat ihn in diesem Jahr würdevoll vertreten. Der gebürtige Aachener hat mit seinem Humor und seiner Ukulele die Gäste begeistert.

Wie in den Jahren zuvor wurde der Gottesdienst mit dem Einzug des amtierenden Prinzenpaares Peter I. und Andrea III. samt Kabinett, den Begleitgarden, dem Regimentsspielmannszug der Prinzengarde der Stadt Krefeld 1914 e.V. und den Standartenträgern der angeschlossenen Gesellschaften des Comités Crefelder Carneval begonnen. Die Standarten wurden um den Altar herum positioniert.

Verschiedene Mitglieder aus den Vereinen trugen wie in den Jahren zuvor Fürbitten vor. Frohsinn und Leichtigkeit zogen in die Kirche ein und Pfarrer Christoph Glanz konnte bravurös die Einheit von Kirche und Karneval darstellen. So wurde die Messe von Liedern begleitet, die aufgrund ihres Hintergrundes und ihrer Aussage das weltliche mit dem kirchlichen verbindet.

Wir freuen uns jetzt schon auf den humorvollen Nährischen Gottesdienst im nächsten Jahr am 18.01.2026. Bitte notieren Sie sich jetzt schon den Termin in Ihren Kalender.





vbkrefeld.de

Wir wünschen allen Karnevalsfreunden eine jecke Session und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern, Lachen und Schunkeln in der fünften Jahreszeit.

Volksbank
Krefeld eG



Ein stimmungsvollen Höhepunkt der Session 2025



Den stimmungsvollen Höhepunkt der Session 2025 feierten bei bestem Wetter über 230.000 Menschen am Straßenrand in der Krefelder Innenstadt.

Der Rosenmontagszug 2025 in Krefeld war ein voller Erfolg und lockte Tausende von Jecken in die Innenstadt. Pünktlich am 3. März startete der Zug um 12:11 Uhr vom Sprödentalplatz aus, um die Stadt in ein farbenfrohes Meer aus Narren und Festwagen zu verwandeln.

Unter dem Motto „Kriewel tierisch jeck“ zogen rund 1.250 Karnevalisten und über 300 Musiker auf insgesamt 25 Wagen durch die Straßen. Das Motto spiegelte sich in den aufwendig gestalteten Kostümen und den fantasievollen Wagen wider, die sowohl lokale Themen als auch allgemeine gesellschaftliche Ereignisse mit humorvollem Blick aufs Korn nahmen.

Der Zugweg führte die Nährinnen und Narren auf bekannter Strecke nach dem Erfolg in der Session 2024 auch in diesem Jahr durch das Bismarckviertel. Entlang der gesamten Strecke säumten rund 230.000 begeisterte Zuschauer die Straßen, um Kamelle, Strüßjer und Bützjer

zu fangen. Die Stimmung war ausgelassen und friedlich, was auch von den Ordnungskräften und dem Rettungsdienst bestätigt wurde.

Organisiert durch das Comité Crefelder Carnaval (CCC) bot der Rosenmontagszug 2025 in Krefeld wieder einmal ein beeindruckendes Spektakel und unterstrich die Bedeutung des Karnevals als festen Bestandteil der regionalen Kultur und Tradition. Der Festwagen des CCC fuhr wieder als Erster vorneweg. Mit dem Präsidenten Peter Bossers an Bord nahmen weitere Vorstands- und Ehrenmitglieder mit Freunden und Förderern ein ausgelassenes Bad in der Menge.

Ein besonderer Dank richtet sich aber an unseren Zugleiter Nils Wierczimok. In ungezählten ehrenamtlichen Stunden hat er in Zusammenarbeit mit Stadt, Feuerwehr, Polizei und Rettungskräften den närrischen Lindwurm exzellent organisiert.

Das Resümee fällt positiv und einfach aus: Mit viel Helau feierten die Krefelder Jecken einen unvergesslichen Höhepunkt der Session 2025.



Karneval mit Leidenschaft und Engagement



Photography

Alex Forstreuter

Phone: 0157-52207985

Mail: Photography@alexforstreuter.de

Website: www.alexforstreuter.de





**Dipl.-Ing.
Friedhelm Dill**

1A BauDill GmbH
Siempelkampstr. 68
47803 Krefeld
01 60 / 50 40 20 7
info@baudill.de

Bausachverständigenbüro

Ihr Spezialist für Metalldach- und -fassade

Sie haben ein Metalldach
Sie möchten eine PV-Anlage
Ich prüfe die Konstruktion auf Machbarkeit

Zuverlässigkeit, Gutachten, Qualitätsüberwachung, Baudokumentation, Windsogbemessung

v.l.n.r.:

Tobias Dörkes
Dirk Steinmetz
Christian Cosman
Franz Coumans
Mona-Lisa Peeters
Uwe Stasiak
Peter Bossers
Holger Hannappel
Egon Düster
Helmut Hannappel
Oliver Troost
Nils Wierczimok

Internet
Kartenverkauf / Werbung
Vizepräsident
Vizepräsident
Presse
Schatzmeister
Präsident
Veranstaltungen
Wagenhalle
Ehrenvorstandsmitglied
Geschäftsführer
Justiziar / Zugleiter

auf dem Bild fehlen:
Martina Kruß
Sascha Rülicke

Beraterin
Kartenverkauf





GRUDA
PRINT + MAILINGS

KREATIV & BEEINDRUCKEND

Theodor Gruda GmbH | Breite Str. 20 | 40670 Meerbusch (Osterath)

0 21 59 . 91 76 0 www.gruda.de



Eventbulki war gestern...

Michi's

C U R R Y & M O R E

Ihr Partner für gewerbliche und private Events.

✉ Michi's Curry and More ✉ Michiscurryandmore@gmx.de ☎ 0160 / 932 210 84
Michaela Reintjes



PRINZENPAAR GIBT GAS UND HAT SPAß

Mensch & Stadt

KREFELDER STADTPOST

Krefeld feiert im Sonnenschein

SCHUNKELN, FEIERN UND SPENDEN

STIMMUNGVOLE PROKLAMATION

VOLKSBAL

NUHR

LISA ECKHART

TORSTEN STRÄTER

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

WZ+ Rheinisch

Mit Verstand, Humor und Karnevals-Herz

Krefeld - Das Comité Crefelder Karneval macht Volker Thümlau zum Niedersächsischen Ehrenbürgler

UFTINFORMATION GMBH

Von Christian Feilmann

Jetzt weiß es ganz Karneval-Krefeld: Volker Thümlau ist der frisch gekürte „Niedersächsische Ehrenbürgler“

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

WZ+ Brauchtum

Krefeld Jubiläumsball im Karneval startet mit stimmungsvoller Proklamation des Prinzenpaars im Seidenweberhaus

Von Christian Feilmann

Freudige Proklamation des Krefelder Prinzenpaars im Seidenweberhaus mit Pfeife

TICKET IN KREFELD

Von Christian Feilmann

Es ist feierlich verklärt: Peter I. und Andrea III. Doerner sind die neuen Regenten des nördlichen Volkes der Stadt. Sie liegten sich bei ihrer Proklamation von den jetzigen, teils kostumierte, teils in Abendgardere oder Gardemiform gekleideten Untertanen im voll besetzten Seidenweberhaus ausgiebig feierten. Sie wohnen laut ihrem Motto „Mit Volgas durch die Narenten“ und tragen karnevalistische „Glücksgefühle in ihrer DNA“.

Präsident Christian Coosman warnte gleich zu Beginn: „Die Begrüßung dauert etwas länger.“ Nicht nur die. Er freute sich einmal mehr auf die Jubiläumssession der Prinzengarde, die



Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand

Deutsche Bestattungskammer
TRADITIONELLER KARNAVAL



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrung in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51-2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51-30 34 08



Seit 1922 Familienunternehmen

BESTATTUNGEN

Quasten

Erd-, Feuer-, Urnensee- und anonyme Bestattungen

- Qualifizierte Beratung und Hilfe
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Eigene Trauerhalle

Tel.: (02151) 59 26 23

Germaniastraße 212-214 · 47800 Krefeld-Bockum · Nähe Zoo
www.bestattungen-quasten.de info@bestattungen-quasten.de



NACHRUF JOHANNES KOCKERS



Liebe Karnevalsfreunde, auch an dieser Stelle möchte ich gerne von einem großen Karnevalisten und Freund Abschied nehmen.

Lieber Johannes, du wirst immer in unserer Erinnerung bleiben. Viele Bühnen hast du unter dem Motto: „Wer probt, kann nix“ erobert.

10 Jahre lang durfte ich mit dir im Vorstand des Comités Crevelder Carneval zusammenarbeiten. Was wahrlich nicht immer einfach war. Du warst halt ein Mensch mit Ecken und Kanten, aber deiner Ehrlichkeit konnte man sich immer sicher sein.

Deine Ehrungen sind abendfüllend: Vom närrischen Ehrenbürger über den Verdienstorden des Comités Crevelder Carneval bis zur Ernennung zum Dr. Humoris Causa durftest du

die gesamte Bandbreite des Krefelder Karnevals in Anspruch nehmen. Hinzu kommen nur mehrfache Ernennungen zum Ehrensenator.

Deine Heimat ist sicherlich bei der Gesellschaft Creinvelt, bei der du viele Jahre ein fester Bestandteil im Programm gewesen bist. Das du den Spagat zum Karneval immer geschafft hast zeigte sich im Jahre 2009, als du mit deiner Tina die Narren in unserer Heimatstadt Krefeld angeführt hast.

Dein großes Herz, das du uns allen gegenüber hattest, hat aufgehört zu schlagen. Deine Hilfsbereitschaft und dein Engagement waren nicht zu übertreffen. Du hinterlässt, nicht nur bei uns, eine unschließbare Lücke. Wir werden dich und deinen rauen Charme vermissen.

Dein Freund Peter Bossers





Rendezvous in der Mitte Deutschlands



Nach einem sonnigen Altweibersommer ist es herbstlich frisch geworden, als am 24. Oktober morgens um 6:00 Uhr 48 närrische Krefelderinnen und Krefelder aus verschiedenen, im Comité Crefelder Carneval von 2014 organisierten, Karnevalsvereinen den Bus von Harald Ringeisen besteigen. Alle sind prächtig und erwartungsvoll gelaunt und gespannt auf die Reise in die Mitte Deutschlands. Thüringen und seine Hauptstadt Erfurt sind in diesem Jahr das Ziel. Die Truppe ist vollzählig und so kann der Bus sogar fünf Minuten vor der geplanten Zeit abfahren.

Auf der Fahrt durch das Ruhrgebiet und die Soester Börde wird die temperamentvolle Konversation noch durch verschiedenste mitge-

brachte Getränke beflügelt. Die Cocktailbar im Heck des Busses hat bereits den Mixbetrieb aufgenommen, und von den vorderen Plätzen wird schon „Früh-Medizin“ in grün (Kümmerling Minzlikör) und weiß (Ouzo) serviert. Auch das gekühlte Bolten Alt findet reichlich Zuspruch. Schließlich ist das Prinzip „Kein Bier vor Vier!“ erfüllt – es ist ja schon viertel nach sieben! Pünktlich um 8:00 Uhr, wie im Reiseplan vorgesehen, ist die Raststätte am Bühleck im Naturpark Hahnenkamm erreicht. Aus dem Rothaargebirge weht ein kühles Lüftchen. So wärmt der dufende, von Busfahrer Harald aufgebrühte, heiße Kaffee den leicht fröstelnden Körper. Dazu die knackig frischen, belegten Brötchen aus der Bäckerei Lomme. Traditionsgemäß ist dann die Zeit für ein Glas Kreislauf belebenden, prickelnden Sekt aus dem Hause „Fürst Metternich“.

Autoservice Aschoff
mehr als 50 Jahre Opel-Erfahrung

Alle Marken
Eine Werkstatt

Autoservice Aschoff
Oppumerstraße 94-102
47799 Krefeld

Tel.: 02151 / 81770
info@aschoff-krefeld.de
autoservice-aschoff.de



Weiter geht die Fahrt durch das Hessische Bergland, über die frühere innerdeutsche Grenze und durch den Naturpark Hainich. Immer wieder gibt es leichte Regenschauer, die aber gar nicht so sehr stören. Im Bus gibt es viel zu erzählen und auch viel zu tun. Schließlich müssen die Essensbestellungen für drei Tage aufgenommen werden. Als die Autobahn verlassen wird, erklimmt der Bus die Höhen des Thüringer Waldes. Ziel ist der Wintersportort Oberhof, in dem jährlich in mehreren verschiedenen Sportarten Weltcup-Wettbewerbe stattfinden. Leider regnet es am Startpunkt der Eisarena, in der die Wettbewerbe der Rodler, Bob- und Skeleton-Fahrer ausgeführt werden. Auf einen Ausstieg wird vorerst verzichtet. Aber man kann ja trockensitzend aus dem Bus die eindrucksvollen Ausmaße der Skisprung-Schanzen im Kanzlersgrund bestaunen.

Der „Grenzadler“ ist die Schnittstelle der Bundesstraße mit dem „Rennsteig“ – dem ältesten markierten und ausgeschilderten Wanderweg der Welt (seit 1832) – und mit ca. 170 km auch einer der längsten. Hier befindet sich die weltberühmte Rennsteig-Arena, die Weltcup-Wettkampfstätte der Biathleten. Von verschiedenen Aussichts-Plattformen blickt man auf die Tribünen, die weitläufige Schießanlage und die Laufbahnen mit der unbeliebten Strafrunde. Nach vielen Foto-Sessions lockt die „Thüringer Hütte“ im Stil einer Hochgebirgshütte. In der alpinistischen Atmosphäre gibt es frisch gezapftes Köstritzer Hell und Dunkel – aber auch die Kult-Suppe aus der Zeit der DDR: eine Soljanka. Danach darf der Kräuterschnaps der Region, der „Rennsteig-Tropfen“ als Digestif nicht fehlen.

Gott sei Dank hat es aufgehört zu regnen. So kann der ausgefallene Zwischenstopp an der Eisarena nachgeholt werden. Vom höchsten Punkt, dem „Herrenstart“ der Rennrodler, geht es an zwei Steilkurven entlang zum „Damenstart“. Hier steht ein Viererbob mit DHL-Reklame, wie man sie aus den Fernsehübertragungen

kennt, in der Startposition der Eisrinne. Es wird jetzt klar: hier findet ein sportlich hochrangiges Training aller drei Sportarten statt: Bob, Rodeln und Skeleton! Manch eine Dame möchte am liebsten in den Bob springen. Aber das ist den 4 jungen Sportlern vorbehalten, die sich ihre Helme aufsetzen, den Bobschlitten besteigen und ins Tal rasen. Kurze Zeit später flitzt ein Skeleton-Fahrer durch die Steilkurve vorbei und gibt einen Eindruck, mit welcher Geschwindigkeit hier Sport betrieben wird. Somit haben die Krefelder Karnevalisten ein unverhofftes und unmittelbares Erlebnis des Spitzensports im Thüringer Wald.

Mit Blick auf das bekannte Panorama-Hotel, das zwei gegenläufigen Skischanzen nachempfunden ist, geht es zurück zur Ortsmitte von Oberhof. Hier gibt es an der „Glut-Bude“ eine wohlsmekende „Original Thüringer Bratwurst“. In einem Teil des Sportgeschäfts des früheren Biathlon-Weltmeisters und Olympiasiegers Frank Luck finden sich die aktiven Sportfans aus der Reisegruppe ein. Ein versierter Biathlon-Trainer erklärt Grundlegendes über das Schießen und die Haltung des Gewehrs. Dann kann mit einem Laser-Gewehr liegend und stehend auf die bekannten fünf Biathlon-Ziele geschossen werden. Besonders einige Damen erweisen sich als treffsicher und dürfen sich fortan „CCC-Schützenkönigin“ nennen!

Jetzt aber zum Hauptziel der Tour, nach Erfurt. Nach dem Einchecken und dem Bezug der Zimmer ist es draußen schon dunkel geworden. Am Domplatz leuchten der Dom St. Marien und die Severikirche im abendlichen Scheinwerferlicht um die Wette und lösen bewunderndes Staunen aus. Bei einem kurzen Spaziergang bekommt die Gruppe einen ersten Eindruck von der Schönheit der Hauptstadt Thüringens. Über die 700 Jahre alte Krämer-





-gemeinsam jeck-

HELAU

BÜRO- & GROSSEZEN
www.hela-bueromoebel.de
www.buero-direkt24.de



Mit Herz, Teamgeist und rheinischer Freude
gestalten wir Arbeitswelten.



brücke mit ihren entzückenden, kleinen Geschäften führt der Weg zum Lauf der Gera, an deren Ufer sich in einem historischen Gebäude der Augustiner-Brauereiausschank befindet. Fast alle lecken nach einem frisch gezapften Augustiner Hell aus München. Dazu werden in der gemütlichen Gaststube köstliche Spezialitäten aus Thüringen und Bayern serviert: Thüringer Rostbrätel und Sauerbraten, Erfurter Biergulasch und knusprige Haxen – meistens begleitet von hausgemachten Kartoffelklößen.

Vielfältige Wege bieten sich für einen Verdaulungs-Spaziergang an. Der schönste führt über die Brücken der Gera-Arme. Die schmalen Gassen sind gesäumt von historischen Gebäuden, die vom warmen Licht der Laternen ins rechte Licht gerückt werden. Die Gruppe, der der Autor dieser Zeilen angehört, findet einen kommunikativen Platz an einem runden Tisch in der Braustube des „Schwanen“. Das süffige Bier und regionale Schnäpse erhöhen die Bettenschwere nach dem erlebnisreichen ersten Tag der Reise.

Gut ausgeschlafen und reichlich gefrühstückt startet der Samstag mit einer ausführlichen Besichtigung der historischen Altstadt Erfurts. Birgit Messerschmidt und Oliver Bötefür begrüßen die Gäste aus Krefeld auf dem Fischmarkt. Am Fuße der Säule, die von einer Römerfigur gekrönt ist, wird erst einmal ein Gruppenfoto aufgenommen. Beide Stadtführer haben die angenehme Fähigkeit, die vielen historischen Episoden dieser geschichtsträchtigen Stadt humorvoll und spannend darzustellen. Die Lage an der Kreuzung wichtiger Handelsstraßen an der Furth über die Gera ist der Ursprung für den Reichtum und die Bedeutung über die Jahrhunderte. Die Religionsgeschichte reicht von Bonifatius bis Martin Luther und äußert sich in vielen bedeutenden Kirchen. Die Krämerbrücke, die ihr 700jähriges Jubiläums feiert, symbolisiert den Handel und die Zitadelle Petersberg die Wehrhaftigkeit. Selbst die „Waidpinkler“ haben

mit ihrem üppigen Bierkonsum zur Gewinnung der blauen Farbe und somit zum Reichtum der Stadt beigetragen. Die Universität streitet sich mit Prag, die älteste im deutschsprachigen Raum zu sein. Im neugotischen Rathaus ist im Treppenhaus und im eindrucksvollen Ratssaal die Geschichte der Stadt im Mittelpunkt Europas in historisierenden Gemälden dargestellt.

Die Führung endet auf dem Domplatz mit der individuellen Besichtigung der beiden Kirchen, die das Wahrzeichen der Stadt sind. Besonders beeindruckend ist der „Hohe Chor“ des Domes mit dem Glasgemäldezyklus an den hohen Fenstern. Nach soviel Kultur dürstet man und ein kleiner Imbiss wäre auch nicht schlecht. Das alles gibt es im Gasthaus der „Hohen Lilie“ mit dem Brauerei-Ausschank der Münchner Hofbräu. Zum erfrischenden Bier wird eine heiß dampfende Leberknödelsuppe serviert.

So gestärkt geht zum „Shopping ohne Kopping“ in die Gassen mit den kleinen, schnuckeligen Geschäften oder zum Anger mit den großen, eleganten Kaufhäusern. Mache ziehen es vor, im „Barfüßer-Viertel“ die romantischen Ecken zu erkunden und in kleinen, gemütlichen Bistros bei einem Glas Wein zu plaudern. Viele treffen sich im „Faustus“ am Wenigemarkt, direkt am Tor zur Krämerbrücke. Hier kann man sogar schnell eine Runde Skat spielen. Weil der Glühweinmarkt am Dom schon früh geschlossen wurde, gibt es einen mehr oder weniger zufälligen Treff im Bistro „Lisboa“ bei portugiesischem Wein, Fingerfood und Sardinen. Zum Abendessen geht es wieder ins Herz der Altstadt, zur Michaelisstraße, ins Brauhaus „Zum Goldenen Schwan“. Hier sind Rinder-Roulade und knusprige Entenkeule mit Rotkohl und Klößen favorisiert. Dazu das selbst selbstgebraute Bier und der Thüringer Digestiv „Aromatique“.



**Wir machen,
dass es fährt!**

SK Autotechnik
Meisterbetrieb

Höffgeshofweg 8
47807 Krefeld

Telefon: +49 (0) 21 51 / 54 78 34
Telefax: +49 (0) 21 51 / 51 13 86

www.sk-autotechnik-krefeld.de



Es gibt in der Altstadt eine große Zahl von Möglichkeiten, einen Samstag-Abend-Absacker zu nehmen. Viele treffen sich in der Karibik-Bar oder am Willy-Brandt-Platz im „Willy B“. Von hier aus sind es nur ein paar Meter bis zur Nachtruhe im Hotel....!

Schon ist der letzte Tag gekommen – und der Regen! Auf der Fahrt von Erfurt nach Eisenach leisten die Scheibenwischer des Busses Schwerstarbeit. Ermunternd ist da die mystische Geschichte um die drei Burgen links und rechts der Autobahn. Von einem Kreuzzug im 13. Jhd. zurückkehrend, musste Graf Ernst seiner Frau Ottilie erklären, dass er die schöne Sultanstochter Melechsala als seine Geliebte und neue Ehefrau aus dem Orient mitgebracht hatte. Um Konflikte zu vermeiden, ließ er zwei weitere Burgen bauen, so dass die Ehe zu dritt drei Domizile hatte. Man sieht: Fremdgehen war schon immer sehr teuer!

Der ungemütliche Regen hat leider noch nicht aufgehört, als der Parkplatz der Wartburg erreicht wird. Von hier führt ein steiler, nicht enden wollender, Treppenweg hinauf zu einer der bedeutendsten Burgen Deutschlands. Gott sei Dank gibt es aber auch einen Shuttle-Service. Erfreulich ist, dass der Burgführer den erschöpften Kletterern seine Erklärungen mit Humor würzt. Die Tour startet in der Elisabeth-Kemenade, in der ein Glasmosaik an den Wänden Szenen aus dem Leben der hl. Elisabeth von Thüringen zeigt. Das Landgrafenzimmer ist der Platz für Sagen und Legenden, die in einem Bilderzyklus an den Wänden zu sehen sind. Der Sängersaal bot einst die Bühne für den Sängerkrieg, den Richard Wagner als Basis für seine Oper „Tannhäuser“ nutzte. Der prunkvoll ausgestattete Festsaal ist heute eine der bekanntesten Konzertsäle Thüringens. Hier erinnern einige Banner in Schwarz, Rot und Gold an das Wartburgfest in 1871, von dem die Aktivitäten zur Einigung des Deutschen Reiches ausgingen.

Der religiöse Höhepunkt des Rundgangs ist der Blick in die Lutherstube, in der der Reformator sein Exil dazu nutzte, die Bibel in die deutsche Sprache zu übersetzen.

Martin Luther ist auch der Namensgeber der „Lutherstube“ im Hotel „Eisenacher Hof“. Der Gastraum ist dem Mobiliar aus der Zeit der Reformation nachempfunden. Die Gäste sitzen an langen Tischen, in deren rustikalen Platten sich rätselhafte Löcher befinden. Bald wird klar, wofür diese sind: das Bier wird in Tonkrügen serviert, die keinen Fuß haben, unten konisch zulaufen und somit in diese Öffnungen gestellt werden. An den Wänden und Decken hängt allerlei Messinggeschirr und Tafeln mit derben Sprüchen: „Warum rülpset und furzet Ihr nicht – hat es Euch nicht geschmecket?“

Keine Sorge! Die Speisen, die die Bedienungen in der Tracht der Minnesängerzeit servieren, schmecken köstlich. So gibt es u. a. die „Kraftspeis“ für Luthers Vater nach seiner schweren Bergwerksarbeit oder das „Schnatterbeyn“ (Entenkeule) aus dem Rezeptbuch des Mundkochs Muhme Anno Domini 1450. Ein kräftiger Kräuterschnaps aus dem Tonkrügelchen rundet das mittelalterliche Mal ab. Zum Dank für das flinke Personal in Service und Küche verabschieden sich die Krefelder Karnevalisten mit „Bye, bye my Love – maacht et joot!“

Auf der Reise durch das Märchenland der Brüder Grimm nach Hause wird festgelegt, dass die Tour im nächsten Jahr an die Ostseeküste, nach Lübeck gehen soll. Also dann: Auf in den Norden!



GLASEREI PETER BOSSERS



Neu- und Reparaturverglasung
Fenstermontage
Haustüren
Ganzglasanlagen
Duschabtrennungen
Spiegel
Isolierverglasung

Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
Glaserei Peter Bossers
Siempelkampstraße 106 · 47803 Krefeld

Telefon 02151 754044 · Telefax 02151 7597316
E-Mail: PeterBossers@aol.com
www.GlasBossers.de

Maßanfertigung
Maßkonfektion
Änderungen

Uniformanfertigung
Verkauf und Bestellung
von Zubehör und Effekten

Mirjam Mergler Damen- und Herrensneidermeisterin

Jerusalemstraße 17 · 47839 Krefeld-Hüls · Telefon (0 21 51) 65 66 893
Mobil (0152) 289 571 40 · Mail: atelier.mergler@t-online.de



Ein Tag voll Konfetti im Herzen!

Der 11.11. im Stadtwaldhaus war in diesem Jahr ein ganz besonderer Auftakt in die neue Session. Schon beim Betreten des Saals war spürbar, wie viel Vorfreude und Engagement in diesen Abend geflossen waren. Die Jecken aus ganz Krefeld kamen zusammen, um den offiziellen Start in die fünfte Jahreszeit gemeinsam zu feiern.

Durch den Abend führte unser Präsident des Comité Crefelder Carneval von 2014 e. V., Peter Bossers, der mit guter Laune und sicherem Gespür für das jecke Publikum durch die Party leitete. Seine Moderation gab dem Abend einen warmen, verbindenden Rahmen.

Ein besonders bewegender Moment war die Übergabe eines Schecks in Höhe von 4.000 €. Der neu gegründete Förderkreis des Krefelder Rosenmontagszuges, vertreten durch seinen

Präsidenten Julien Pelzer, überreichte diese großzügige Spende an Peter Bossers. Ein positives Zeichen für die Zukunft des Krefelder Karnevals und ein Ausdruck dafür, wie sehr die Menschen unserer Stadt bereit sind, Traditionen zu bewahren und weiterzutragen. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für jeden unterschriebenen Mitgliedsantrag des Vereins bedanken.

Im weiteren Verlauf des Abends durfte das frisch vorgestellte Krefelder Kinderprinzenpaar Alexander I. und Maxime I. auf die Bühne. Die beiden jungen Tollitäten wurden herzlich empfangen und direkt von Oberbürgermeister Frank Meyer mit lieben Worten bedacht, der ihnen eine fröhliche und unvergessliche Session wünschte. Dieser Moment zeigte uns wieder, wie wichtig der Nachwuchs für das lebendige Brauchtum in Krefeld ist.



Der Höhepunkt bildete der erste große Aufzug des Krefelder Prinzenpaars Uli I. und Steffi III..

Gemeinsam mit der großen Wache der Prinzengarde, der Leibgarde der Prinzessin der Westgarde sowie zahlreichen Ex-Prinzen und Ex-Prinzessinnen sorgten sie für ein beeindruckendes Bild im Saal. Die Atmosphäre, die vielen Karnevalisten in Uniform und die mitreißende Musik ließen echte Gänsehaut entstehen.

Im Anschluss präsentierten sich die fünf Minister des Prinzenpaars einzeln auf der Bühne und stellten sich jeweils mit einem kurzen Lied vor, bevor alle gemeinsam den Song „Gemeinsam Jeck“ anstimmten. Während dieses Liedes wurde ein großes Banner entrollt, das alle Vereine des Krefelder Karnevals zeigte, versehen mit der Überschrift und dem Motto „Gemeinsam Jeck“.

Das Lied selbst hat eine besondere Geschicht: Es stammt ursprünglich vom Düsseldorfer Verein Gemeinsam Jeck, der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf die närrische Zielgerade mitnimmt und ihnen ermöglicht, nachhaltig an verschiedenen Veranstaltungen des Düsseldorfer Karnevals teilzunehmen, bis hin zu einem eigenen Wagen im Rosenmontagszug. In diesem Moment wurde deutlich, wie stark auch in Krefeld Werte wie

Gemeinschaft, Teilhabe und Zusammenhalt gelebt werden.

Weiter ging es mit dem künstlerischen und tänzerischen Programm: Die Tanzgarde der KG Verberg mit dem Tanzcorps Kriewel Blau-Wiess begeisterten mit energiegeladenen, präzisen und leidenschaftlichen Darbietungen. Sie zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig die Tanztradition im Krefelder Karneval ist.

Für einen besonders stimmungsvollen Abschluss sorgte schließlich das Trio Infernale. Die Gruppe brachte den Saal mitreißend zum Tanzen. Ganz besonders stolz machte uns, dass der Sänger Holger Hannappel, Vorstandsmitglied im Comité Crefelder Carneval, ist. Mit seiner Stimme und seiner Energie verwandelte er den Saal in ein Meer aus guter Laune und fröhlicher Jeckness.

Dieser Tag hat wirklich eindrucksvoll gezeigt, wie viel Kraft im Krefelder Karneval steckt: Gemeinschaft, Tradition, Freude und ein unerschütterlicher Zusammenhalt. Der 11.11. war nicht nur ein Startschuss in die neue Session, sondern eine lebendige Erinnerung daran, wie sehr unser Karneval in dieser Stadt geliebt und gelebt wird.

**Fastelooewend in et Hert,
Immobilien in et Bloot**

Schreurs Immobilien
wünscht eine jecke Session!

Selbstverständlich vermitteln wir Ihre Immobilie auch während der Karnevalzeit.
Immer diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de
5x in Krefeld und Kempen



Uli I. & Steffi III. mit Kabinett und Adjudanten





Matthias Dill

Minister für Drinke, Danze und flinke Fietse

- *19.10.1989
- Cyriakusstraße
- 47839 Krefeld

Karnevalistische Meilensteine:

KG Verberg 1956 e.V.

- Aktives Mitglied seit 2006
- Tanzmajor der Großen Garde von 2006 bis 2008
- 2. Vorsitzender seit 2023

KG Freundeskreis 2016 e.V.

- Aktives Mitglied seit 2019

GKG Oraniendorf 1904 e.V.

- Aktives Mitglied seit 2018
- 2. Vorsitzender von 2018 bis 2025

Karneval heißt für mich: mit Freunden, Bekannten und seit neuestem der eigenen Familie lachen, einzigartige Momente erleben und Frohsinn verbreiten. Seit dem Jugendalter gehört der Karneval zu mir, wie das Eishockey zu Krefeld. Durch verschiedene Aktivitäten wie das aktive Tanzen, Mitglied des Elferrates auf den großen Sitzungen der KG Verberg und zuletzt durch meine Vorstandarbeit habe ich alle karnevalistischen Feuertauften bestanden.

Wenn ich nicht gerade meiner selbständigen Tätigkeit als Immobilienunternehmer nachgehe oder als Reserveoffizier der Deutschen Marine



diene, findet man mich immer auf meinem flinken Fiets. Seit über 20 Jahren bin ich mit dem Rennrad unterwegs und habe als ehemaliger Bundesligafahrer schon viele schöne Ecken der Welt mit dem Rad erkunden können.

Als Minister für Drinke, Danze und flinke Fietse bin ich dafür zuständig, dass unser Prinzenpaar und wir Minister nie durstig werden, immer eine flotte Sohle aufs Parquet legen und uns nie die Puste ausgeht.



Matthias „Mätzchen“ Drees

Minister für „kalle und den jecken Vertäll“

- *06.01.1978
- Mönkesweg
- 40670 Meerbusch

Karnevalistische Meilensteine:

KG Verberg 1956 e.V.

- Aktives Mitglied seit 2011

KG Freundeskreis 2016 e.V.

- Gründungsmitglied (19.03.2016)
- Aktives Mitglied und seit der Gründung Geschäftsführer

Gesellschaft Parlament Krefeld 1857 e.V.

- Aktives Mitglied seit 2021
- Geschäftsführer seit 04.2023

zusätzlich:

Sitzungsleitung Pfarrkarneval St. Hubertus/Kostümsitzung KG Freundeskreis seit 2010

Karneval heißt für mich: Als Kind aus dem Rheinland bin ich von Geburt an mit dem Karnevalsfeuer infiziert. An den tollen Tagen, oder besser Wochen unbeschwerliche Zeit mit netten Leuten zu verbringen gehört seit Kindertagen dazu und ist eine Erfahrung die ich in meinem Leben nicht missen möchte.

Neben meiner Arbeit als Büromöbelmonteur, verbringe ich meine Freizeit gerne an der frischen Luft.



Sei es auf dem Motorrad, zu Fuß beim Wandern oder im Urlaub beim Schnorcheln. Außerdem bin ich leidenschaftlicher Fan der Krefeld Pinguine und des 1. FC Köln.

Als Minister für kalle und den jecken Vertäll möchte ich mit vielen Jecken ins Gespräch kommen und unabhängig von Vereinsfarben und Stadtteil eine tolle Session verbringen, denn wir sind „Gemeinsam Jeck“.





Robert Koch

Minister für Schrappe (sammeln), Schnöpfe (naschen) und Kamelle

- *09.09.1979
- Wilmendyk
- 47803 Krefeld

Karnevalistische Meilensteine:

KG Verberg 1956 e.V.

- Aktives Mitglied seit 2010
- Stellvertretender Schatzmeister in der Session 2016

KG Freundeskreis 2016 e.V.

- Gründungsmitglied am 19.03.2016
- Aktives Mitglied und seit der Gründung 1. Vorsitzender der Gesellschaft

Karneval heißt für mich: Lachen, feiern und unvergessliche Momente mit Freunden erleben! Ob im Karnevalszug unterwegs oder mit meinen zwei Jungs mitten im bunten Trubel – wir haben den Karneval im Blut und die gute Laune immer dabei. Und als Träger des silbernen LRK-Verdienstordens gehört ein bisschen Ehrenamt einfach dazu.

Wenn ich nicht gerade in der Automobilindustrie an neuen Ideen und Projekten arbeite, findet man mich auf dem Motorrad, beim Joggen,



Wandern, Angeln oder im Fitnessstudio – je nachdem, wonach mir der Kopf steht!

Als Minister für Schrappe, Schnöpfe und Kamelle sorge ich dafür, dass kein Bonbon liegen bleibt, jede Naschüte gut gefüllt ist und der Wurfarm stets einsatzbereit bleibt!

Ruth Wendler

Ministerin für Pillen (Tabletten, Medizin) und Pinunzen (Geld, Finanzen)

- *01.07.1980
- Hülserstraße
- 47803 Krefeld

Karnevalistische Meilensteine:

KG Freundeskreis 2016 e.V.

- Mitglied seit 2018
- Schatzmeisterin seit 2019

Karneval heißt für mich: Karneval ist für mich nicht nur eine „Bonus“ Jahreszeit - es ist ein Lebensgefühl, das mich seit meiner Jugend begleitet und fasziniert. Die „5.Jahreszeit“ bedeutet für mich Gemeinschaft – Zeit in der ich mit Freunden und mit Menschen jeden Alters und Herkunft gemeinsam lache, singe , jeck sein kann und diese einzigartige Atmosphäre genieße.

Wenn ich nicht gerade in der Apotheke mit den richtigen Pillen die Menschen gesund mache, halte ich mich gerne durch lange Wanderungen, joggen oder im Fitnessstudio selber fit oder treffe mich mit Freunden zum Quatschen und Klönen oder setze ein Puzzle zusammen.

Das Amt des Ministers im Krefelder Karneval bedeutet für mich eine große Ehre und span-



nende Herausforderung und die Möglichkeit die Freude am Brauchtum Karneval aktiv weiterzutragen.

Als Ministerin für Pillen und Pinunzen will ich dafür sorgen, dass alle Jecken gesund bleiben und das nötige Geld für Spaß und Kamelle ausreichend zur Verfügung steht.



Eine tolle 5te Jahreszeit

wünscht Euch der Held der Herzen
und Schrecken der Dächer.

**Euer Minister
für Schlete te lure
Lorenz Paech**

Lorenz Paech – Schornsteinfeger und Energieberater

Energieausweise und Beratungen

📞 0 21 51 / 41 05 939

✉️ lorenz.paech@gmail.com

Lorenz Paech

Der Schlotelurer, Schrecken der Dächer aber Held der Herzen

- 21.04.1974
- Im Siedlergarten
- 47807 Krefeld

Karnevalistische Meilensteine:

KG Verberg 1956 e.V.

- Aktives Mitglied seit 2023
- Tänzer der Bloue Angels

KG Freundeskreis 2016 e.V.

- Passives Mitglied

Karneval heißt für mich: als Schornsteinfeger allen Glück, Gesundheit, Freude, Spaß und einen ausgeglichenen Energiehaushalt zu wünschen.

Karneval heißt weiter für mich: Tanzen, lachen, feiern mit Freunden oder die es werden können. Einfach mit allen die eine unbeschwerete Zeit mit lachen oder mal 'nem Tränchen verbringen möchten dies zu erleben. Auf der Bühne mit meinen Männern das Publikum zu begeistern und selbst bei Höchstleistung nicht den Spaß zu verlieren.

Wo der Schlotelurer seine Aufgaben mal vergisst ist im FitX bei Fußballspielen seiner Toch-



ter, in geselliger Runde oder in seiner grünen Hölle hinterm Haus.

Als Schlotelurer sorge ich im Kabinett dafür das aller rund läuft, ich bin immer zur Stelle und habe meine Augen überall und nirgends. Wenn wer frech wird der wird Imaginär mit Reis bestraft, wer nicht bekommt Konfetti.



Wenn Helden auf Helden treffen ...

Es war ein Abend wie gemacht für ein streng geheimes Treffen, oder zumindest für das, was die Minister Ruth, Mätzchen, Matthias, Lorenz und Robert dafürhalten. Man munkelt, der Ort sei hochkonspirativ gewählt worden ... tatsächlich war es aber wohl doch nur das Wohnzimmer des ein oder anderen Ministers, irgendwo zwischen Hüls, Inrath und Fischeln.

Doch was dort geschah, war nichts weniger als karnevalistische Hochpolitik. Schließlich vertreten diese fünf nicht nur die KG Verberg, sondern auch den KG Freundeskreis, und wenn beide Vereine im Zeichen des Sessionsmottos „Gemeinsam Jeck“ zusammenstehen, dann wird es ernst oder herrlich jeck.



Der Zugang zum Raum war natürlich streng gesichert: zweimal klopfen, mit den Füßen trampeln und laut „Hela!“ rufen, erst dann öffnete sich die Tür zum Ministerrat.

Drinnen saßen sie also:

- **Ministerin Ruth**, die gute Seele im Team und Gesundheitsbeauftragte;
- **MinisterMätzchen**, dessen Name Programm ist und der für den nötigen Blödsinn garantiert;
- **Minister Matthias**, der Mann mit dem Plan (auch wenn er ihn nach drei Kölsch gerne wieder vergisst);
- **Minister Lorenz**, die ruhige Kraft des Teams, die zumindest versucht, Ruhe reinzubringen;
- **Minister Robert**, der kreative Kopf, der schon Ideen hat, bevor die anderen überhaupt sitzen.

Eine Mission von höchster Geheimstufe

Schnell wurde klar: Der bevorstehende Auftritt zur Prinzenproklamation muss etwas ganz Besonderes werden. Etwas Großes. Etwas Heldi-

sches! Und so fiel das Stichwort, auf das plötzlich alle leuchtenden Augen bekamen:

„Helden unserer Jugend“

Plötzlich sprudelten die Erinnerungen nur so hervor: He-Man und She-Ra, die Turtles, Pippi Langstrumpf, Knight Rider, Power Rangers, es wurde diskutiert, gelacht und gelegentlich mit voller Überzeugung eine Zeichentrickmelodie vorgesungen. Ob gewollt oder nicht.

Was genau am Ende auf der Bühne passieren wird, bleibt natürlich streng geheim. Aber so viel darf verraten werden: Es wird bunt. Es wird nostalgisch. Es wird jeck. Und die Helden von damals werden zurückkehren, dank der fünf Minister, die „Gemeinsam Jeck“ eine Mission starten, die beide Vereine stolz macht. Mehr wird nicht verraten...

Aber wer glaubt, er hätte schon alles gesehen, der sollte zur Prinzenproklamation kommen. Denn echte Helden erkennt man daran, dass sie im Karneval wieder zum Leben erwachen.



Vom Hof direkt, das schmeckt

Äpfel & Birnen

Aus unseren Plantagen in Krefeld-Benrads
außerdem:
eine große Auswahl heimischer Produkte

Benrader Obsthof
Oberbenrader Str. 491
47804 Krefeld
02151/972450
Mo-Fr: 08.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00-15.00 Uhr

Benrader Obsthof
am Bismarckplatz
Bismarckplatz 2
47799 Krefeld
02151/1561566
Mo-Fr: 08.30-18.00 Uhr
Sa: 08.30-14.00 Uhr





Marc Gronsfeld

Hallo zusammen, ich bin Marc Gronsfeld, in dieser Session der Adjutant unserer Prinzessin Steffi III. und seit Ende 2022 Mitglied der Leibgarde der Prinzessin der Stadt Krefeld – Westgarde 1933 e.V.

Durch meine Schwester Danny – selbst ehemalige Prinzessin Danny I. – bin ich damals zur Garde gekommen. Leider konnte ich zu ihrer Zeit noch kein Adjutant sein, doch umso mehr freue ich mich heute, diese Rolle übernehmen zu dürfen und ihr diese Session zu widmen.

Als ich dann erfahren habe, dass Steffi unsere Prinzessin wird, war für mich sofort klar: „Ja, das mach ich!“

Ein besonderer Dank gilt Tobias Dörkes, dem damaligen Präsidenten, der einen großen Anteil daran hatte, dass ich überhaupt zur Leibgarde gefunden habe. Er hat mich damals überzeugt – und ich bereue diese Entscheidung keine Sekunde.

Als Mitglied der Leibgarde tragen wir die Verantwortung, unser wunderschönes Brauchtum zu schützen und zu fördern. Wir möchten den Menschen für einen Moment ihre Alltagssorgen nehmen – Sorgen, die jeder von uns auf die eine oder andere Weise mit sich trägt. Der Augenblick, in dem wir gemeinsam lachen, feiern und Freude teilen, ist einfach unvergleichlich.



Unsere Prinzessin Steffi habe ich vom ersten Moment an ins Herz geschlossen. Es ist mir eine echte Herzensangelegenheit, sie durch diese Session zu begleiten.

Ich wünsche uns allen eine unvergessliche Zeit – voller Freude, Frohsinn und wundervoller Momente.
Helau!

Georg „Schorsch“ Wanraths

Geburtsdatum: 13. Juli 1955
Geburtsort: Krefeld-Uerdingen
Familienstand: getrennt lebend
Erlernter Beruf: Fernmeldehandwerker
Beruf: Geschäftskundenberater bei der Deutschen Telekom, pensioniert seit 2010

Hobbies:

- Ski laufen
- Rollerskifahren
- Mountainbike fahren
- Haus und Garten

Beziehung zum Karneval:

- seit 1994 Mitglied der Prinzengarde der Stadt Krefeld von 1914 e.V.

Rang:

- Oberst Leutnant der Prinzengarde

Warum wird er Adjutant?

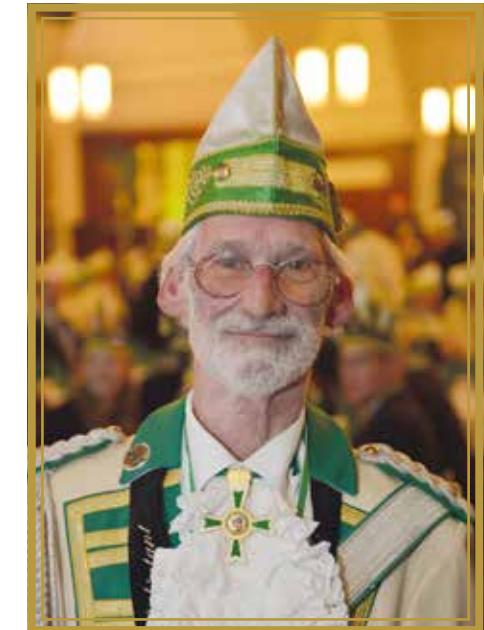
Weil es eine der schönsten Aufgaben ist, die das Aktive Corps der Prinzengarde zu vergeben hat. Für ihn ist es eine ehrenvolle Aufgabe!

Persönliches Motto:

„Et hätt noch emmer joot jejangle!“

Ziele für die Session:

Tatkräftige Unterstützung des Prinzen Karneval in der Session





Schwarz-Gelb, Freud und Herz vereint!

Am 19. März 2016 ein Tag, den man nicht vergisst, saßen elf Jecken im „Gleumes“ zusammen und hatten eine Idee, die so bunt war wie der Karneval selbst: Ein neuer Verein musste her!

Ein weißes Blatt Papier, bereit für große Taten und schon damals war klar: Hier entsteht etwas Besonderes, etwas mit Herz, Verstand und jeder Menge Spaß!

Mit unseren Farben Schwarz und Gelb, den stolzen Farben unserer Heimatstadt Krefeld, tragen wir unsere Verbundenheit nach außen. Unsere Kappen? Jeder darf eine tragen von klein bis groß, von jung bis alt, von Vorstand bis Nachwuchs! So wie wir es lieben: gemeinsam und auf Augenhöhe.

Ursprünglich wollten wir nur „unsere Sitzung retten“ heute, fast zehn Jahre später, feiern wir Karneval mit über 80 Mitgliedern, ganz vielen unterschiedlichen Aktionen, voller Begeisterung, Offenheit und Freundschaft.

Ob bei eigenen Veranstaltungen oder in Kooperation mit anderen Vereinen: Wir stehen für Freude, Zusammenhalt und Respekt und das immer mit einem Augenzwinkern und einem kräftigen „Krefeld Helau!“



Unsere Wurzeln liegen tief, viele von uns kommen aus der KG Verberg, und daraus ist eine echte Freundschaft gewachsen. Als sich beide Vereine eines Tages wieder einmal im kleinen Kreis trafen, entstand eine Idee, die Karnevalsgeschichte schrieb:

Zwei Vereine, zwei Jubiläen und ein Prinzenpaar! Und das Ergebnis?

Das haltet ihr jetzt in den Händen ein Stück gelebtes Brauchtum, ein Stück Freundschaft, ein Stück Karneval! Denn für uns bedeutet Karneval weit mehr als nur Feiern: Es heißt, Gemeinschaft zu leben, Tradition zu ehren und Offenheit zu zeigen für alles, was bunt, fröhlich und herzlich ist. Wo immer die schwarz-gelben Kappen auftauchen, da ist Lachen, Musik, Toleranz und gute Laune nicht weit, denn Freundschaft kennt bei uns keine Grenzen.

So rufen wir laut und fröhlich hinaus in die Welt:

Krefeld Helau!

KG Freundeskreis Helau!

Prinzenpaar Helau!

Auf viele weitere Jahre voller Freude, Freundschaft und Frohsinn, mit Herz, Humor und einem kräftigen Schluck Lebenslust!



KG Verberg: 70 Jahre jung – nicht alt!

Zunächst möchten wir dem Prinzenpaar der Stadt Krefeld und seinem Kabinett eine fulminante, fröhliche und gemeinsam jecke Session wünschen: Uli I. & Steffi III., Sie mögen leben – im Sonnenschein!

Wenn eine Krefelder Karnevalsgesellschaft ihr 70-jähriges Jubiläum feiert, gehört sie nicht zu den ältesten und auch nicht zu den jüngsten der Stadt. Man könnte fast geneigt sein zu sagen, sie ist im besten Alter. Apropos Alter: was das Durchschnittsalter der Mitglieder betrifft, dürfte sie wohl eher zu den jüngeren zählen. Gehört doch Jugendlichkeit seit jeher zur DNA der KG Verberg 1956 e.V. Es war schon immer das Credo der KG-Verantwortlichen Kinder und Jugendliche in angemessener Art und Weise an das Brauchtum Karneval heranzuführen. Und so bilden die Tanzgarden damals wie heute das Herzstück und die Seele der KG. Alle anderen Aktivitäten werden quasi dieser Grundidee untergeordnet.

Gründung der KG Verberg im Jahr 1956. Schon ein Jahr später wurde eine Tanzgarde mit 10 jungen Tanzmariechen und -majoren ins Leben gerufen. Nach Umstrukturierungen und neuen Gardegründungen innerhalb der Gesellschaft sind es heute insgesamt vier Tanzgarden. Die Basis bildet dabei die Kindertanzgarde (6-11 Jahre) mit ca. 30 Tänzer:innen, gefolgt von den 22 jugendlichen Blue Devils (12-15 Jahre) und der heute als Tanzcorps Krieewel Blau-Wieß auftretende Garde der ab 16-jährigen, die mit ihren 35 Tänzer:innen artistisch, akrobatisch und atembe-raubend jede Bühne füllt und das Publikum mitreißt. Viele Tänzerinnen im Tanzcorps und auch die Trainerinnen haben in der Kindertanzgarde angefangen. Ach ja, und dann sind da noch die Männer, die Blue Angels (von-bis Jahre). Insgesamt bedeutet das mehr als das 10-fache Tanzpersonal gegenüber der Gründung.

Der erste Kinderkarnevalszug zog 1961 mit 7 Ponywagen durch Verberg. In der letzten Session waren über 700 Teilnehmer im Zug dabei. Ca. 12.000 Familien mit Kindern, Nachbarn und andere junggebliebene Narren säumten den Straßenrand. Eingebunden sind die Bürger, ortsnässige Vereine, Kindergärten, Schulen usw..

Das erste Kinderprinzenpaar wurde im Jahr 1988 in Verberg proklamiert; seitdem ununterbrochen bis heute, auch in den überstandenen Krisenzeiten.

Für die Karnevalszüge wurden mittlerweile insgesamt vier große Karnevalswagen mit bis zu 10 Meter Länge auf die Räder gestellt. Zu den mittlerweile insgesamt vier großen Sitzungsveranstaltungen kommen ca. 1500 große und kleine Gäste. Die große Jubiläumskostümssitzung findet am 17.01.2026 ab 19:30 im Seidenweberhaus statt. Karten unter:

<https://karneval-verberg.de/veranstaltungen/kartenbestellung/>



Mit dem Bewusstsein, den Krefelder Jecken auch in diesem Jahr wieder viel Freude und strahlende Kinderaugen bereiten zu können, freuen wir uns, Euch bei den Zügen und/oder in unseren Veranstaltungen wiederzusehen. Ihr seid herzlich willkommen.

Und so gehen wir dem Motto des Krefelder Prinzenpaars folgend mit dem für die KG typischen Motto in die Jubiläumssession:

„Ob groß, ob klein – gemeinsam jeck soll's immer sein!“

Friedhelm Dill
Präsident



FRISEUR
AHRENSDORF

Traarer Rathausmarkt 1b
47802 Krefeld
02151 562295



Gemeinsam Jeck!

Aus einer kleinen Idee wurde unser großes Motto: „Gemeinsam Jeck“! Und genau das leben wir, mit Herz, Humor und jeder Menge Konfetti im Blut.

Ob bei Wind, Wetter oder Glitzerregen, gemeinsam wird geübt, gelacht und gefeiert. Da wird auch mal ein Umweg gegangen, Hauptsache, wir bleiben zusammen auf Kurs! Unsere Schuh-Fotos zeigen: Jeder Schritt zählt und gemeinsam geht's einfach besser!

Doch nicht nur die Füße, auch die Hände sprechen Bände: Verbunden in Aufgabe, Leidenschaft und Brauchtum, Hand in Hand für den Karneval! Denn nur wenn alle mit anpacken, klappt's mit dem Spaß, dem Zusammenhalt und natürlich mit dem schönsten Ziel: Gemeinsam Jeck sein!



*Die richtige Adresse für
genussvolle Stunden –
auch in der jecken Zeit.*

Zwingenbergstraße 116 - 47802 Krefeld
Tel. 02151 561313 - info@haus-kleinlōsen.de
www.haus-kleinlōsen.de



Der Kassensmann

Werner Linnartz

Kassensysteme

Kompetenz · Vertrieb · Zubehör · Service

Tel. 0 21 51 / 2 19 72



**NICHT NUR IM
KARNEVAL
JOOT DROP!**

www.Kassen-Linnartz.de



Bunt, fröhlich, offen und jeck!

Es war einmal, wie es sich für ein gutes Karnevalsmärchen gehört, nicht nur ein, sondern gleich zwei stolze Karnevalsvereine: Die KG Verberg 1956 e.V., traditionsreich und mit viel Herzblut dabei, und die KG Freundeskreis 2016 e.V., jung, frisch und voller Tatendrang.

Beide feiern im Jahr 2026 ein närrisches Jubiläum, 70 und 10 Jahre. Was liegt da näher, als gemeinsam ein Prinzenpaar zu stellen? Zwei Vereine, eine Idee und jede Menge jecke Energie!

Die Funken sprühten, der Entschluss war schnell gefasst: „Gemeinsam Jeck!“ das ist nicht nur unser Motto, das ist unser Gefühl, unser Herzschlag, unser Versprechen an ganz Krefeld!

Und so entstand unser Orden, mit Liebe zum Detail und voller Symbolkraft: Ein schwarz-gelbes Band, das uns alle miteinander verbindet, egal ob Verberg, Hüls, Oppum oder Stadtmitte Krefeld sind wir alle!

In der Mitte thront die Krone für unser Prinzenpaar, geschmückt mit drei funkelnden weißen Steinen, ein wahrer Blickfang!

Links davon: Die Farben des KG Freundeskreis 2016 e.V. in den kleinen Edelsteinen, darunter stolz: Prinz Uli I. aus den Reihen des Freundeskreises.



Rechts daneben: Blau-weiße Akzente für die traditionsreiche KG Verberg 1956 e.V., mit Prinzessin Steffi III. ein echtes Veedelsmädchen mit jeckem Herz.

Die Wahrheit ist: Beide Tollitäten sind tief in beiden Vereinen verwurzelt, mal leise im Hintergrund, mal laut auf der Bühne, immer mit ganz viel Herz.

Und weil wir alle Krefelder Jecken mitnehmen wollen, reichen sich zwei Hände zur Begrüßung und formen ein Herz, Symbol für Zusammenhalt, Offenheit und Lebensfreude.

Der Ring mit dem Krefelder Stadtwappen ziert feierlich den Finger, denn wir stehen nicht für einen, sondern für alle Karnevalsfreunde in unserer Samt- und Seidenstadt.

Ein besonderer Clou: Die Logos unserer beiden Vereine hängen drehbar am Orden, mal zeigt sich der Freundeskreis, mal die Verberger, denn der Karneval kennt keine Einbahnstraßen, sondern Zusammenhalt und Vielfalt!

**So leben wir unser Brauchtum weiter,
bunt, fröhlich, offen und jeck!
Mit Konfetti im Herzen,
einem Lächeln im Gesicht und
dem festen Glauben:
Nur gemeinsam sind wir stark
und Krefeld bleibt jeck!**

Ideencenter Lemmen

Glockenspitz 109 · 47800 Krefeld
Tel: 02151 / 542979
fensterbau@lemmen.de
www.lemmen.de

QR Code



Die Macht der Bilder, Helau auf unsere Meisterin der Momente!

Wir leben im Hier und Jetzt, wir träumen von morgen und wir bewahren die Erinnerungen von gestern im Herzen. Und mitten in all dem spielt et Foto eine riesige Rolle! Heute zücken wir bei jeder Kleinigkeit die Kamera, von jedem Jeck und jedem Jäckchen wird ein Bildchen gemacht. Doch nur wenige Aufnahmen schaffen es wirklich, sich in unser Gedächtnis zu brennen: Bilder, die Geschichten erzählen, die mehr sagen als tausend Worte, die uns berühren und uns noch Jahre später ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

Genau solche Bilder schenkt uns unsere Meisterin der Kamera: Sabine Krantzen. Wo immer sie uns entdeckt, ob im fröhlichen Treiben, im großen Tohuwabohu oder im kleinen stillen Moment, sie gibt alles, um den Augenblick einzufangen, der zu Erinnerung wird. Jedes Foto von ihr hat Herz, Humor und ein bisschen Zauberei.

Unterstützt wird sie oft von der großartigen Petra Larosch, die hier mal schnell eine Feder richtet, dort ein Kostüm zurechtrückt und dafür sorgt, dass alles perfekt sitzt, ein unsichtbarer Engel mit großem Talent.

Liebe Sabine, wir sagen von Herzen Danke: Für Deinen Einsatz, Deine Geduld, Deine Tipps und fürs Festhalten von Momenten, die uns ein Leben lang begleiten werden.

Mit dreimal lautem Kabinett Helau!

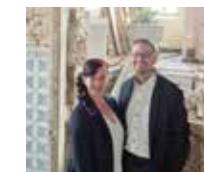
Dein Kabinett 2026






Unsere Fotos entstanden im alten Stadtbau an der Neusserstraße

Aus der Mitte der Stadtgesellschaft formierte sich im Jahr 2018 der Verein freischwimmer, um aus dem ehemaligen Stadtbau Neusser Straße das Startbad zu entwickeln, ein Ort als innovative Aktivitätenplattform, die neue Ideen für eine gesellschaftliche Wieder-Inbesitznahme öffentlichen Raumes hat – und ein erfolgreiches, selbstwirksames und praktisches Umsetzen für alle ermöglicht. Mit den Bürgerinnen und Bürgern in Krefeld, den Interessierten und den Enthusiasten bringt das freischwimmer-Projekt neue Formen der Engagementkultur für die Gestaltung des öffentlichen Raums hervor – die dann auch lange bleiben sollen.



In unermüdlichen und unzähligen Schritten haben wir große Teile des ehemals verfallenen Areals ehrenamtlich hergerichtet, umgestaltet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ohne große Verpflichtungen konnte man sich mit Herz, Hirn und Hand für das alte Stadtbau einsetzen und das hat so gut funktioniert, dass wir nun das alte Freibad und seine Gebäude mit 4,5 Millionen Euro von Stadt und Bund sanieren können.

Aus diesem neuen Ansatz ist auf dem Areal des ehemaligen Freibads ein grüner Frei- und Erholungsraum mit eigenem See und Bühne im Wasser, ein offenes Wohn- und Arbeitszimmer für die ganze Stadt, ein großer Raum für soziokulturelle Veranstaltungen, eine Akademie für

die nächsten gemeinwohlorientierten Transformationsprojekte in der Stadt und eine fleißige Werkstatt, die das Ganze erst ermöglicht, entstanden.

Die unermüdliche Mission dieses Ortes ist es, den gesellschaftlichen Wandel mit echten und konkreten Lösungen möglichst schnell im öffentlichen Raum sinnstiftend und erlebbar zu machen. Wer will, soll die Stadt ernsthaft und entscheidend mitgestalten und Verantwortung übernehmen können, auch an anderen Orten. Darum geht es in allem, was wir tun. Es gibt deshalb eine Formel, mit der sich alle Aktivitäten im Startbad auseinandersetzen, um auch in

Zukunft möglichst offen und anschlussfähig für Interessierte zu bleiben: Das Startbad ist immer das, was es sein muss. Und wenn uns das gefällt, muss es raus – in die Stadt.

Der Krefelder Karneval, unser Projekt und viele weitere stehen für eine aktive und hingebungsvolle Stadtgesellschaft, die identitäts- und sinnstiftend über sich selbst hinaus sind. Bleibt weiter so in diesen bewegten Zeiten und geben wir alle auch in Zukunft die Inspiration, Menschen für eine gute Sache zusammen zu bringen.

Das Startbad und die freischwimmer senden allen Kanavalistinnen und Kanavalisten dreifach gute Wellen für eine tolle Session 2025/2025 – und immer weiter, heiter!



Haarscharf königlich René, Anna und die Mission Prinzessinnen Frisur 2026

Es war einmal im Reich der Locken, Haarspray und Haarnadeln dort, wo Kämme zu Zeptern und Föhne zu Zauberstäben werden. Dort residiert der Prinzessinnen-Frisör René Sellmer, der Mann, der weiß: Eine Frisur ist nicht einfach nur ein Styling, es ist ein Statement, ein Krönchen aus Leidenschaft!

An seiner Seite: die unerschütterliche Anna, Hüterin der Haarnadeln, Königin der Glätt-eisen und Schutzpatronin aller widerspenstigen Strähnchen. Zusammen sind sie das Dreamteam des Prinzessinnen Stylings

Und dieses Jahr, in der glanzvollen Session 2026, steht ihre wichtigste Mission bevor: Prinzessin Steffi III. erstrahlen zu lassen, nicht weniger als makellos, majestätisch und natürlich mit einem Schuss Glamour, der selbst Aschenputtel neidisch machen würde.

Während René mit der Präzision eines Chirurgen und der Eleganz eines Hofkünstlers die Frisur zaubert, sorgt Anna dafür, dass kein Haarspray-Funken verloren geht. Zusammen schaffen sie, was sonst nur Feen und Filter schaffen: pure Magie.

Wenn Prinzessin Steffi III. die Bühne betritt, glitzert nicht nur ihr Diadem, nein, es funkelt die Arbeit von René und Anna. Ein stilles „Wow“ geht durchs Publikum.

Denn hinter jedem königlichen Lächeln steht ein großartiges Team und manchmal riecht dieses Team eben leicht nach Haarspray, Glanzserum und purer Leidenschaft.

Danke dafür!
Steffi III.





Sie feiern Karneval – wir sichern Ihr Zuhause!

**Sicherheitsexperten
seit über 80 Jahren!**

- // Notruf- und Serviceleitstelle
- // Alarmverfolgung
- // Streifendienst
- // Objekt- und Werkschutz
- // Veranstaltungsdienste
- // Videofernüberwachung

Tel 02151 / 5858-0
Fax 02151 / 585858

Grenzstrasse 99
47799 Krefeld

www.wachdienst-krefeld.de

**24h im Einsatz
für Ihre Sicherheit:
€ 58 58 0**



Samstag morgen 7.00. Der Wecker klingelt!



Am einem normalen Wochenende würde man jetzt wahrscheinlich einfach die Snoozetaste drücken und sich ärgern das man die Weckereinstellung nicht geändert hat, aber was ist in der Karnevals vorbereitung denn schon normal?

Also aufstehen, fertig machen und noch schnell einen Kaffee trinken, denn um 08.00 Uhr geht es los in Richtung Almelo. Prinzenpaar und vier Minister verteilt auf zwei Autos auf dem Weg um das Sessions Outfit zu komplettieren. Bis jetzt war unser Sommeroutfit immer ausreichend, doch in der heissen Phase der Karnevalszeit ist dann doch klassischer Chic angesagt. Da muss es dann schon ein Smoking sein.

Angekommen in der beschaulichen Provinz stellt sich die Frage wo man denn hier wohl unsere Einkaufsliste abarbeiten kann. Doch kaum haben wir das Ladenlokal betreten sind all diese Befürchtungen passé, eher stellt sich die Frage: " Wie sollen wir uns in dieser Fülle blass zurechtfinden?" Dank der hervorragenden Beratung vor Ort war innerhalb kürzester Zeit für jede Grösse der passende Smoking inclusive Hemden gefunden.

Als Bonus haben wir dann auch noch für jeden ein, sagen wir einmal etwas ausgefalleneres, Oberteil gefunden. Auch hierfür wird es in der Session noch den passenden Auftritt geben.

Nach knapp zwei Stunden und einem etwas holprigen Bezahlvorgang waren 12 Einkaufstüten gefüllt und wir haben noch einen gemeinsamen Kaffee getrunken, bevor es wieder ab in Richtung Krefeld ging, mit der Gewissheit, dass wir in der kommenden Session angemessen gekleidet sein werden.



Ihr Partner rund um alle Textilien

REINIGUNG HOLTERBOSCH

 Gahlingspfad
Uerdinger Straße 296
www.textilpflege.nrw

Ein dreifaches Helau auf Robin Husch,
den Mann, der selbst Uschi und Gisela bändigt!



Robin Husch ist nicht nur ein Freund aus unserem Verein, sondern trägt auch die Sauberkeit als sein persönliches Steckenpferd mit sich herum. Doch fangen wir vorne an.

Einmal Prinz zu sein bedeutet: planen, organisieren, denken, koordinieren – und das am besten alles gleichzeitig. Es bedeutet auch: Alleine schafft man das niemals. Zum Glück sind wir als Team unterwegs: Prinz, Prinzessin und unsere fünf Minister. Gemeinsam schaffen wir viel, aber eben auch nicht alles.

Und da kommt Robin ins Spiel!

Als Inhaber der Reinigung Holterbosch weiß er genau, was er tut. Und wer unser Ornät schon einmal gesehen hat, ahnt, warum wir ihn so dringend brauchen. Mein Ornät trägt intern den liebevollen Namen „Uschi“. Warum? Weiß keiner mehr so genau, aber es passt einfach. Stef-fis hat sich den Namen „Gisela“ eingefangen.

Uschi und Gisela sind ... nun ja ... sagen wir mal stattliche Kleidungsstücke. Aus schwerem Samt, etwas in die Jahre gekommen, dick, warm – und auf jeder Krefelder Bühne ein wahres Hitzeau-Wunder.

Während unserer Show kommen wir ordentlich ins Schwitzen, und das ist noch freundlich formuliert. Aber so ist das eben im Karneval: Wenn's nicht heiß wird, macht man was falsch – und das bitte „Gemeinsam Jeck“.

Und Uschi und Gisela sind leider alles,
nur nicht leicht zu reinigen.
Zum Glück gibt's Robin!

Ob er und die beiden Diven sich vor jeder Reinigung kurz absprechen, weiß ich nicht. Aber eins steht fest: Wenn sie von Robin zurückkommen, riechen sie besser als jeder Prinzenwagen an Rosenmontag, und das Styling sitzt wieder so perfekt, als kämen sie frisch vom Laufsteg. Robin ist eben nicht nur ein Karnevalist und Freund, sondern ein echter Profi in seinem Handwerk. Denn mal ehrlich:

Wer mit Uschi und Gisela klarkommt, der schafft einfach alles!

An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke-schön für deine Unterstützung, lieber Robin! Und keine Sorge: Auch meine Hemden bringe ich weiterhin zu dir. Die haben zwar keinen Namen, aber nach deinem Zauberhändchen sehen sie aus, als hätten sie eine Krönung verdient.

**Krefeld Helau!
Prinz Helau!
Robin Helau!**



Kanal in Not rufe ROTH!

Rohr- und Kanalreinigung | TV-Inspektion
Dichtheitsprüfung | Kanalsanierung

Ruf 02151 733700 | kanal-roth.de

Mitarbeiter gesucht!

von Holtum
Friedhofsgärtnerei

- Grabpflege & -gestaltung
- Vorsorgeverträge für Grabpflege
- Gartenarbeiten

02151-562159
www.vonholtum-krefeld.de

**BESTATTUNGEN
VON HOLTUM**

- 24 Std. persönliche Beratung
- individuelle Bestattungen
- Überführungen

02836-1754
www.bestattungen-vonholtum.de

Gleumes
Tradition für Jung und Alt seit 1807.

Familienfeiern – Vermietung – Catering

brauerei-gleumes.de
Sternstraße 12 | 47798 Krefeld

@gleumes1807
Gleumes1807

Brauerei – Ausschank – Brauseminare

Helau, die designierte Prinzessin hat Geburtstag!

Jawoll, ihr Jecken, diesmal gab's zum Wiegengfest von unserer lieben Steffi nicht nur die siebte Kerbe in die Vierzig, sondern auch eine Überraschung, die selbst den närrischsten Narren staunen ließ!

Plötzlich stand sie da, der „Prinzessin“ höchstpersönlich und entführte das Kabinett in spe direkt in den tiefsten Untergrund von Exploria, wo das Chaos schon auf uns wartete. Kaum drin im Escape Room, zack! waren wir auch schon „vergiftet“. Typisch Geburtstag, oder?

Uns blieben 1,5 Stunden, um das Gegengift zu finden. Und wie es sich für ein zukünftiges Kabinett gehört, zeigte jeder seine Spezialfähigkeit: Von strukturiert über kreativ, von rational bis komplett quer alles dabei! Da wurde gerechnet, gelacht, diskutiert und improvisiert, bis wir uns schließlich in Rekordzeit selbst gerettet hatten. Wir leben also noch Mission erfüllt!

Nach der heldenhaften Flucht ging's bei Kaiserwetter weiter ins schöne Centro Oberhausen, Sonnenschein, gute Stimmung und ein Cocktail in der Hand. Und diesmal hoffentlich ohne Gift! Ein perfekter Übergang in einen Abend voller guter Laune, Glitzer und Narrentalent.

Doch weil ein bisschen Nervenkitzel nie schadet, machten wir anschließend noch einen Abstecher in die Spielhalle. Da wurden wir zu echten Zockern: Vollgas, Spaß ohne Ende und am Ende hatte unsere Prinzessin ein Krokodil,

während wir sechs je ein Einhorn ergatterten. Unsere persönlichen Maskottchen der Mission und Beweis dafür, dass selbst im Chaos Einhörner entstehen können.

Ein Geburtstag voller Überraschungen, Teamgeist, Action und schallendem Gelächter, genauso darf es jedes Jahr sein!

Danke, liebe Steffi, für dieses grandiose Abenteuer. So macht Fastelovend selbst im Escape Room Spaß!





WAHLEFELD
Fassadenaufzugstechnik GmbH
Service und Montage
Anlagen- und Apparatebau



Tel.: +49 (0)2151/33888-0

www.wahlefeld.de

Mit sieben Jecken auf geheimer Outfit-Jagd



Im Wonnemonat Mai 2025 brach eine kleine, aber höchst ehrenvolle Delegation zu einer ganz besonderen Mission auf: Das designierte Prinzenpaar, frisch gebügelt und voller Tatendrang, begleitet von ihren fünf bestens gelaunten Ministern. Das Ziel war klar wie ein Kölsch nach der Sitzung: Ein gemeinsames Outfit musste her!

Die Idee:

Wir fahren irgendwohin, kaufen irgendwas

und am Ende sehen wir alle gleich aus.

So weit der Plan.

So naiv der Optimismus.

Roermond war schnell als Einsatzgebiet ausgesucht. In Blau-Weiß sollte die königliche Linie strahlen: weiße Schuhe, dunkelblaue Jeans, weißes Hemd und eine blaue Jacke. Simpel. Dachten wir.

Doch wie das beim Karneval so ist:
Es kam natürlich anders!

Zuerst fanden wir, völlig untypisch, direkt die Jacken. Wunderbar! Dann die Hosen. Großartig! Die Schuhe: alle individuell, aber hey, Haken dran! Doch dann kam das, was uns beinahe die Fassung kostete:

Das weiße Hemd.

Ein weißes Hemd! Das simpelste Kleidungsstück der Welt! Ein Hemd, wie es jedes Karne-

valskind bei der Kommunion trägt! Aber eines mit blauem Innenkragen? Volltreffer ins Nichts. Absolute Fehlanzeige.

Wir sieben Jecken liefen durch die Läden, richteten Chaos an, fielen auf wie ein Prinz im Pyjama, kauften alles konsequent siebenmal... außer Hemden, versteht sich. Wir suchten Inspiration in einer festlich dekorierten Telefondose, beratschlagten uns im majestätischen Sonnenschein und grinsten uns dumm und dämlich, aber Hemden? Keine Spur.

Da trat Steffi auf den königlichen Plan. Unsere werdende Prinzessin, die Frau für knifflige Missionen, die Geheimwaffe der Eleganz. Sie opferte sich tapfer und fuhr Tage später in eine große Nachbarstadt am Rhein. Dort löste sie die Herausforderung mit der Eleganz und dem Fingerspitzengefühl, das nur einer zukünftigen Hoheit gegeben ist.

Ihr triumphaler Satz bei der Rückkehr:
**„So! Hier habt ihr eure Hemden
und jetzt üben wir tanzen!“**

Und so wurde aus einem einfachen Shopping-Ausflug ein wundervoller, jecker Tag in Roermond, voller Lachen, Chaos, Gruppendynamik und jeder Menge Aufbauarbeit für unser närrisches Königshaus.





NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER? ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in den letzten 30 Jahren bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

- 10 Jahre Gewährleistung
- Dauerhafte Lösungen
- TÜV-Überwachung

WIR
STELLEN
EIN!



Dipl.-Ing. Morscheck GmbH
02151 - 453098
info@isotec-morscheck.de



ISO-TEC®
IMMER BESSER.

Besuchen Sie uns! [Instagram](#) [Facebook](#)

Konfetti ist niemals braun!



Manchmal passieren im Leben echte Wunderdinge und genau so ein Moment war es, als plötzlich das Telefon klingelte und Volker Diefes, Sänger von Jeck United, höchstpersönlich dran war.

„Uli, wir haben ein neues Lied, Konfetti ist niemals braun und wir drehen ein Video dazu. Macht ihr mit?“

3 ... 2 ... 1 ...
Klar doch dat machen mer!

Und ehe wir uns versahen, standen wir ein paar Tage später mitten im jecksten, buntesten und fröhlichsten Videodreh, den man sich nur vorstellen kann. Künstler live bei der Ideenfindung,

beim Spinnen, Lachen, Improvisieren einfach ein Kreativfeuerwerk!

Et es warm jewäse, et es lustig jewäse, und vor allem: Et wor e Jeföhl, mitten drin statt nur dabei zu sein.

Konfetti, Musik, Freud und Jeföhl, genau so lieben wir den Karneval!

Ein riesengroßes Dankeschön an Volker Diefes und die ganze Jeck-United-Familie, dass wir Teil dieses bunteren-als-bunten Moments sein durften.

Denn eins es klar:
Konfetti es bunt, un bunt es immer besser.





San Marco

Tradition seit 1959

italienische Lebensart

BÄDER UND HAUSTECHNIK PÄPLOW (UG)

Zauberhafte Bäder ... und mehr

Badewanne raus, Dusche rein – zum »Nulltarif«*

Ihr Partner für fugenlose Bäder und ebenerdige Duschen

*mit Zuschuss der Krankenkasse

Marktstraße 117, 47798 Krefeld, Telefon **02151 971897-0**

Max-Planck-Straße 15, 47906 Kempen, Telefon **02152 8925536**

info@baeder-paeplow.de, www.baeder-paeplow.de



Unser erster großer Auftritt in Verberg



Wenn in Verberg der Vatertag ruft, dann weiß man: Die KG Verberg lädt zum traditionellen Frühschoppen auf die Wiesen hinter „Marceli“ ein! Für durstige Väter gab's ordentlich Flüssignahrung und vom Grill stieg der Duft bis ins Königshoheitsgebiet.

In diesem Jahr aber war alles noch ein bisschen größer schließlich stand das Schützenfest vor der Tür! Die Wiese voll, die Stimmung grandios, die Organisation spitze... und für die Band gab es sogar eine echte Bühne.

**Ja, und was machen wir da? Ganz einfach:
Wir haben uns gedacht mitten rein!**

So kam es, dass aus einem fröhlichen Brauchtumstreffen plötzlich unsere erste offizielle Büh-

ne wurde. Ohne große Vorwarnung drückte man uns ein Mikrofon in die Hand und da standen wir nun: Das neue Prinzenpaar der Stadt Krefeld, live und in Farbe, mitten in Verberg!

Ein Moment voller Herzklopfen, Heimatgefühl und echter Niederrhein-Power. Zwischen Schützenhut und Karnevalsorden, zwischen Grillglut und Musikklängen, da spürten wir: Hier sind wir richtig. Hier gehört das Brauchtum zusammen.

Ein unvergesslicher Auftakt und ein perfekter Vorgeschmack auf alles, was diese Session noch bringen wird!

Krefeld, seid bereit, wir sind es!





Eine Einladung voller rosa Lebensfreude



Wenn ein designiertes Prinzenpaar samt frisch vorgestellten Ministern eine Einladung erhält, dann ist klar: da wird's bunt! René Sellmer, Ex-Prinz, bekennender Rosa-Jeck und Gastgeber mit Herz, hatte geladen und wir kamen natürlich gerne nach Bockum.

Schon beim Eintreten war spürbar: hier erwartet uns kein gewöhnlicher Abend. Eine riesige Bühne mit rosa Vespa, Hot-Dog-Stand, Candy-Corner, Getränkeausschank, dazu Bierbänke, Stehtische und jede Menge liebevoll platzierte Karneval Deko im Garten, und zwar in Bestform!

Steffi III. sorgte direkt für ein Highlight: eine prachtvolle Torte im Look des Gastgebers – samt grünem Bart. Ein Augenschmaus, ein Gaumenschmaus und ein perfekter Auftakt. Nach kurzer „karnevalistischer Einweisung“ („Getränke da, Hot Dogs dort, und in 45 Minuten seid ihr auf der Bühne“) war klar: hier läuft alles nach jecker Uhr.

Zum Warmwerden gab's Elvis-Klassiker, stilecht performt und mit rund 150 Gästen startete die Party so richtig durch. Gespräche, Lachen, Hot Dogs, ein, zwei kühle Getränke und schwupps standen wir auch schon selbst auf der Bühne. Doch René wäre nicht René, wenn er sich still und heimlich zurückziehen könnte. Kurzerhand stellten wir ihn zwischen uns, mitten ins Rampenlicht. Worte des Dankes, viele herzliche Vorstellungsrunden und dann die große Überraschung: ein großzügiger Scheck, der uns schlicht sprachlos machte. Dafür ein dickes, dreifaches Dankeschön!

Hier ein kleiner Ausschnitt:
„In Deinem Salon werden nicht nur Haare gemacht, dort werden Sorgen weggewaschen, Herzen geöffnet und Geschichten erzählt. Ein Frisör? Ein Therapeut? Auch! Ein vertrauter unzähliger Frauenherzen? Ganz gewiss! Denn Du hörst zu, lachst mit und verstehst die Kunst jemandem das Gefühl zu geben, etwas ganz Besonderes zu sein.“

Ab da gab's kein Halten mehr: ein musikalischer Act nach dem anderen, Tanz, Gesang, unzählige Gespräche über die kommende Session, beste Stimmung und perfektes Wetter. Die Bühne bebte, die Gäste strahlten, ein Abend, der wie im Flug verging.

Ob der Abschluss nun spät in der Nacht oder früh am Morgen war, lassen wir mal dahin gestellt, denn eines zählt: Es war ein Fest voller Freude, Freundschaft und Vorfreude auf die Session 2026.

Mit dem gesamten Kabinett dabei, bei einem Gastgeber, der Karneval nicht nur liebt, sondern lebt: Einfach unvergesslich – 50tys meets Karneval!

Uerdinger Straße 278 (Ecke Kaiserstraße); 47800 Krefeld; Tel.: (02151) 597 300

DIE LEBHAFTEN STADTJOURNALE FÜR 37.000 HAUSHALTE - WERBEN MIT ERFOLG



&
PRINT/MEDIA. MANAGEMENT

AM BADEZENTRUM 128 · 47800 KREFELD
① 02151 - 54 68 08
INFO@PRINTMEDIA-MAN.DE



Ein Sommerfest, dat mer nie vergisst



Man glaubt ja, man hätt' schon alles erlebt aber dieses Sommerfest hat sich uns mit Glitzer, Pailletten und einem dicken „Im Sonnenschein“ ins Herz gebrannt.

Gefeiert wurde in einem wunderschönen Heim eines Ex-Prinzenpaars, nicht weit von der Metro, und der Garten? Ein echtes Dreigestirn der Sommerfreuden: ein Drittelpool, ein Drittel Außenküche und ein Drittel gemütliche Sitzgelegenheiten, perfekt für ein Fest, bei dem bunt vor Freude gefeiert und getanzt wird.

Die KG Du & Ich empfing uns, als wären wir seit Jahren Teil ihres bunten Vereins. Herzlich, offen, locker eben genau so, wie man es sich im Karneval wünscht. „Gemeinsam Jeck“. Und wenn auf der Einladung schon steht, dass Badekleidung sinnvoll wäre und das Sommertrottel Vollgas gibt, dann weiß man: Das kann nur gut werden!

Es wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und das ein oder andere Kaltgetränk genossen. Der Pool war im Dauereinsatz, und selbst der Hund wollte mit hineinspringen, ein Bild für die Götter!

Ein besonderes Highlight erwartete uns am Abend: Wir lernten Ralf Lolie kennen, der zu



später Stunde die Stimmung mit seinem Gesang verzauberte. Ein Lied von ihm passte dabei so wunderbar zu unserem Sessionsmotto, dass wir es, mit seiner Erlaubnis, für unser schönes Krefelder Brauchtum neu interpretieren durften. Da schlug unser karnevalistisches Herz höher!

Wie es sich für eine gute Sommernacht gehört, endete alles zu sehr später Stunde und selbstverständlich stilecht mit einer Taxifahrt, denn selbst zu fahren? Unvorstellbar.

Ein herzlicher Dank an die wunderbare, farbenfrohe und warmherzige KG Du & Ich. Ihr seid genau das, was Karneval ausmacht!



Ein Abend voller Herz, Tradition und Emotionen

Wenn die Leibgarde der Prinzessin zum Regimentsappell ruft, dann folgt die karnevalistische Familie diesem Ruf mit Freude und Stolz. So füllte sich auch in diesem Jahr der Saal des Stadtwaldhauses mit Gästen, Freunden und treuen Wegbegleitern, bereit, Teil eines Abends zu werden, der Tradition, Kultur und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt.

Die rund gedeckten Tische, liebevoll arrangiert, verliehen dem Saal ein festliches Bild, das bereits beim Eintreten das Gefühl vermittelte: Hier schlägt das Herz der Leibgarde. Wir als Kabinett durften am ersten Tisch Platz nehmen, ein Zeichen großer Wertschätzung. Denn die Leibgarde der Prinzessin, ihrem Namen alle Ehre machend, stellt Prinzessin Steffi III. über alles. Ein Anspruch, den sie mit Stolz, aber auch mit offenem Blick für neue Wege erfüllt.

Ehrungen und Beförderungen nahmen selbstverständlich einen besonderen Platz im Abend ein, wie es sich für ein Traditionskorps gehört. Doch ebenso begeisterte das vielfältige Rahmenprogramm: von einer sozialpolitischen Büttenerede über Musik bis hin zu einer schwungvollen Tanzdarbietung.

Als Prinzenpaar wünschten wir uns, neue Akzente zu setzen. So führten wir unsere große Vorstellungsrunde durch unter der warmherzigen Leitung von Steffi III. Ihre anschließende Rede, gehalten voller Gefühl und Dankbarkeit, bewegte den Saal so sehr, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können.

Doch Steffi III. wäre nicht Steffi III., wenn sie nicht noch ein persönliches Highlight vorbereitet hätte. In ihrem karnevalistischen Alltag ist sie Trainerin der Blue Angels, der bekannten Männer-Tanzgruppe der KG Verberg 1956 e.V., liebevoll „betreutes Tanzen“ genannt. Als



Dankeschön für ihre Leibgarde ließ sie die Blue Angels auftreten und sorgte für einen tosenden Höhepunkt. Und damit nicht genug, Prinzessin und Prinz tanzten den Abschluss gemeinsam mit. Ein Moment voller Freude, Nähe und Leichtigkeit.

Für mich persönlich gab es zudem eine sehr emotionale Gelegenheit: Vor weit über zwanzig Jahren verdanke ich Roderich Kocken meinen ersten Prinzenorden. Nun, als Prinz auf der Bühne der Leibgarde, durfte ich einem der verdientesten Gardisten des Korps die Ehre erweisen. Ein Moment, in dem ein schlichtes „Danke“ mehr wog als viele große Worte. Ein Moment von Rührung und Dankbarkeit.

Ein Abend, der mit Tanz, Gesprächen, herlichem Lachen und dem leisen Rascheln von Konfetti weit nach Mitternacht ausklang und uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

**Leibgarde Helau!
Regimentsappell Helau!
Emotionen Helau!**

Welch' ein beeindruckender Auftakt!

Ein kompletter Spielmannszug, gefolgt von einer stattlichen Anzahl uniformierter Gardisten, zieht im feierlichen Fackelschein zum Stadtwaldhaus. Unter dem Kommando von Hans-Jürgen Holzapfel formiert sich ein Bild, das Tradition, Stolz und Verbundenheit eindrucksvoll vereint, ein wahrer Paukenschlag des Krefelder Karnevals.

Alle Gäste treten an, um dieses besondere Spektakel mitzuerleben. Für mich als Uli I. ist es ein Moment voller Ehre und Gänsehaut, gemeinsam mit dem Präsidenten der Prinzengarde, Christian Cosman, die Front abzuschreiten. In vielen Gesichtern erkenne ich Freunde, Weggefährten und Menschen, die diesen Abend unvergesslich machen.

Im Anschluss setzt sich der festliche Abend im Stadtwaldhaus fort. Die Prinzengarde steht im Mittelpunkt des Geschehens: Eine Ehrung folgt der nächsten, zahlreiche Beförderungen werden ausgesprochen, Ausdruck der Stärke und Größe des größten Karnevalsvereins in Krefeld. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm



aus Worten, Tanz und karnevalistischen Beiträgen verleiht dem Abend Leichtigkeit und Glanz. Auch wir dürfen die Bühne betreten, um uns dem Regiment ganz im Sinne karnevalistischer Tradition vorzustellen.

Dieser Abend im Stadtwaldhaus wird bleiben, nicht zuletzt, weil uns bewusst ist, dass diese geschichtsträchtigen Räume unter der Leitung von Helmut Lang zum Jahreswechsel ihre Türen für Sanierungsarbeiten schließen werden. Für mich bedeutet dies einen wehmütigen Abschied von einem Ort, der in den vergangenen Jahren zu meiner zweiten karnevalistischen Heimat geworden ist.

Gegen Mitternacht endet schließlich auch der schönste Regimentsappell, und die Karnevalsgemeinde verstreut sich wieder in alle Richtungen der Stadt, erfüllt von Eindrücken, Begegnungen und Tradition.



**Regimentsappell Helau!
Prinzengarde Helau!
Tradition Helau!**



Werbepartner des BDK

BDK
BUND DEUTSCHER KARNEVAL U.

METRO

GEMEINSAM FEIERN

Alles fürs jecke Fest

JECK ENTDECKEN:

**KONFETTI IM HERZEN,
KAMELLE IM BEUTEL!**

METRO

Nur für Gewerbetreibende
METRO Krefeld · Parkstraße 200 · 47829 Krefeld-Herdingen

metro.de/karneval

Warum diese Session etwas ganz Besonderes ist?

Dass beide Vereine des Prinzenpaars 2026 Jubiläum feiern ist den meisten sicher bekannt, wenn sie diesen Text lesen. Aber was bedeutet das eigentlich?

Die KG Verberg feiert 70-jähriges Jubiläum – 70 Jahre Brauchtum, 70 Jahre Menschen und Generationen, die gemeinsam Spaß haben, Traditionen leben und den Karneval weitertragen.

Die KG Freundeskreis feiert ihr 10-jähriges Jubiläum – also fast noch ein Verein in seinen Kinderschuhen, könnte man meinen... bis man dann auf Präsident Prinz Uli trifft, der seit Jahren zwischen Konfetti und Helau zu Hause ist. Zehn Jahre voller Miteinander, Spaß, Frohsinn und geselligem Beisammensein. Genau das macht diesen Verein besonders.

Und unser Prinzenpaar setzt dem Jubiläum das Konfettihäubchen auf:

Prinz Uli I. bekannt für seine besondere Leidenschaften: Senf - den mag Ulli zu jeder Tageszeit zu jeglichem Gericht ,egal ob süß oder scharf fast schon eine Sucht. Eine weitere Leidenschaft sind Schuhe, sein Schuhsschrank ist der Traum so mancher Frau, ich bin etwas neidisch.

Prinzessin Steffi III. kommt aus Hüls und kann problemlos ganze Tage auf hohen Schuhen stehen – und darauf sogar tanzen.

Warum ich den Freundeskreis so mag?

Weil hier alle auf Augenhöhe miteinander feiern. Wäre der Verein ein Möbelstück, dann wäre er ohne Zweifel ein massiver, stabiler Tisch, an dem alle Platz finden. Diese Mischung aus Tradition, Jubiläen, Humor und Herzlichkeit und Miteinander macht die Session 2026 zu etwas ganz Besonderem und „gemeinsam Jeck“.





... in den Jahren 1898 bis 1903



1898
Johannes I.
(Lörper)



1899
Fritz I.
(Hartes)



1900
Hubert I.
(Giersberg)

... in den Jahren 1904 bis 1928



1904
Fritz II.
(Schlösser)



1906
Robert I.
(Kästner)



1907
Hermann III.
(Wilmeroth)



1901
Anton I.
(Wischer)



1902
Hans II.
(Hammer)



1903
Hermann II.
(Steinhagen)



1908
Fritz III.
(Beyer)



1909
Otto I.
(Pollen)



1910
Gerhard I.
(Büns)



Inhaber/in Cordula Otto Tel:02151-27919 Ostwall213 47798 Krefeld



1911
Wilhelm I.
(Overlack)



1912
Ludwig I.
(Pollen)



1914
Richard I.
(Vogel)



1926
Willy II.
(Michels)



1927
Franz I.
(Kublun)



1928
Johannes III.
(Hauptmann)



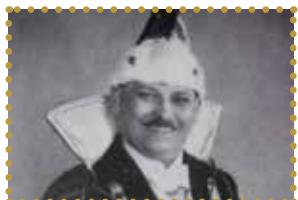
... in den Jahren 1929 bis 1950



1929
Willi III.
(Schrörs)



1930
Johannes IV.
(Kronen)



1931
Georg I.
(Bayer)



1933
Atti I.
(Baumann)



1934
Martin I.
(Peters)



1935
Fritz IV. & Lilo I.
(Huhnen/Lange)



1936
Herbert I. & Lisbeth I.
(Coenen/Funger)



1937
Fritz V. & Carola I.
(Beyer jun./Beyer-Wilden)



1938
Jakob I. & Lotte II.
(Odenthal/Gerlach)



1939
Heinrich I. & Lilo II.
(Wackers/Kreß)



1949
Hans V.
(Becker)



1950
Werner I. & Edith I.
(Dr. Simon/Schiffers)

... in den Jahren 1951 bis 1962



1951
Hans VI. & Inge I.
(Gruben/Klein)



1952
Richard II. & Ruth I.
(Esser/Hasenkamp)



1953
Herbert II.
(Terhorst)



1954
Max I. & Gustl I.
(Ermentrud)



1955
Helmut I. & Anni I.
(Becker)



1956
Hermann IV. & Christel I.
(Knickenberg/Machost)



1957
Hans VII.
(Geister)



1958
Willi IV.
(Sanke)



1959
Helmut II. & Christel II.
(Müller/Keutken)



1960
Knuth I. & Marianne I.
(Winter/Röhr)



1961
Heinz I. & Hildegard I.
(van Bebber)



1962
Toni I. & Giesela I.
(Matura/Künemeyer)



... in den Jahren 1963 bis 1974



1963
Heinz II. & Ute I.
(Kocks/Siringhaus)



1964
Hans VIII. & Hannelore I.
(Büren/Casaretto)



1965
Heribert I. & Freia I.
(Ridders)

... in den Jahren 1975 bis 1986



1975
Claus II. & Monika I.
(Detig)



1976
Charly I. & Lydia I.
(Berkemeyer)



1977
Karl I. & Christine I.
(Bongartz/Lippmann)



1966
Klaus I. & Elly I.
(Müller)



1967
Werner II. & Ingeborg I.
(Dinter/Hölters)



1968
Theo I. & Anna I.
(Schwagers/Schulte-Kellinghaus)



1978
Rolf I. & Friederike I.
(Schmidt/Schulte)



1979
Klaus III. & Johanna I.
(Görtz)



1980
Lupus I. & Esta I.
(Wolff)



1969
Paul I. & Annemarie I.
(Bruns)



1970
Willi V. & Margret I.
(Pins/Underberg)



1971
Karl-Heinz I. & Vera I.
(Drouven/Floehr)



1981
Wolfgang I. & Brigitte I.
(Spitz)



1982
Rainer I. & Wilhelmine I.
(Küsters)



1983
Manfred I. & Josephine I.
(Thyssen)



1972
Günther I. & Lola I.
(Fucken)



1973
Günther II. & Katrin I.
(Schenk/Schröder)



1974
Raimung I. & Renate I.
(Krawinkel)



1984
Karl Heinz II. & Andrea I.
(Kuhfs)



1985
Albert I. & Brigitte II.
(Höntges)



1986
Werner III. & Uschi I.
(Lankers)



... in den Jahren 1987 bis 1998



1987

Manuel I. & Andrea II.
(Blomen)

1988

Karl Heinz III. & Christel III.
(Pesch)

1989

Kurt I. & Ingrid I.
(Lemmen/Schatz)

1990

Hans Werner I. & Hannelore II.
(Jansen)

1991

Helmut III. & Uschi II.
(Machost)

1992

Rainer II. & Elke I.
(Schillings)

1993

Gerd I. & Gisela II.
(Siebenmorgen/Hendricks)

1994

Heiner I. & Martina I.
(Kruß)

1995

Siggi I. & Gabi I.
(Leigraf)

1996

Schorsch I. & Claudia I.
(Dr. Rupp)

1997

Karl II. & Uschi III.
(Müller)

1998

Hans-Ludwig I. & Heide I.
(Hoffmann/Holterbosch)

... in den Jahren 1999 bis 2010



1999

Ingo I. & Michaela I.
(Bossers)

2000

Markus I. & Sabine I.
(Prehn)

2001

Lothar I. & Erika I.
(Rouß)

2002

Andreas I. & Astrid I.
(Jörissen/Meuskens)

2003

Ralf I. & Stefanie I.
(Klaaßen/Bergmann)

2004

Werner IV. & Anita I.
(Krüger)

2005

Sigi I. & Elli I.
(Rose/Eggert)

2006

Bernd I. & Sigrid I.
(Ruland)

2007

Wolfgang II. & Marlies I.
(Gorissen)

2008

Klaus IV. & Madeleine I.
(Grepel)

2009

Johannes IX. & Martina II.
(Kockers)

2010

Christian I. & Ursula IV.
(Kölker)



... in den Jahren 2011 bis 2016



2011

Manfred I. & Beate I.
(Rundholz)

2012

Tobias I. & Nina I.
(Stümges/Bossers)

2013

Toni II. & Verena I.
(Peters)

... in den Jahren 2017 bis 2026



2017

Dieter I. & Britta I.
(Nieendick)

2018

René I. & Sabine II.
(Sellmer/Donner)

2019

Andreas II. & Claudia II.
(Dams)

2014

Michael I. & Karin I.
(Zecha)

2015

Heribert II. & Christina I.
(Boosen/Schwartz-Lindner)

2016

Oliver I. & Danny I.
(Troost/Dörkes)

2020

Dirk I. & Marita I.
(Mosinski)

2021-2022

Lars I. & Monique I.
(Czichon)

2023

Dirk II. & Nadine I.
(Bongartz/Menke)

seit über 60 Jahren

Ausführung · Reparaturen · Beratung · Planung

Mevissenstraße 66
47803 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 75 48 72
Telefax 0 21 51 / 75 43 51

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrielektrik
- Reparaturservice

- Fachgerecht
- Zuverlässig
- Leistungsstark



2024

Dirk III. & Steffi II.
(Steinmetz)

2025

Peter I. & Andrea III.
(Doerner)

2026

Uli I. & Steffi III.
(Küsters/Ridder)

Impressum

Herausgeber:

Comité Crefelder Carneval von 2014 e.V.
Niersweg 29
47807 Krefeld

Zusammenstellung & Redaktion:

Comité Crefelder Carneval
Das Kabinett

Fotos:

Adobe Stock
Sabine Kranzen
Efrosini Sotiriou
Bilderserie Ex-Prinzen 1898-2010:
Idee/Urheberrecht Christian A. Kölker

Konzeption & Gestaltung

Wolff Kommunikation GmbH
Hüttenallee 237 c
47800 Krefeld
www.wolff-kom.de

Koordination Anzeigen

Print Media Management
Am Badezentrum 128
47800 Krefeld
info@printmedia-man.de
Telefon: 02151 546808

Druck:

Theodor Gruda GmbH
Breite Straße 20
40670 Meerbusch
www.gruda.de

Copyright:

2025 für den gesamten Inhalt, soweit nicht anders angegeben, bei Comité Crefelder Carneval von 2014 e.V., Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung.

Allianz

Nutzen Sie unsere Erfahrung

Murat Öksüz
Allianz Generalvertreter
Trit 94
47800 Krefeld
02151 513 69 90 60
0178 18 23
murat.oksuez@allianz.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: allianz-oksuez.de

optikum

MONTELEONE

Augenoptik | Brillen | Kontaktlinsen

Fon 02151 512 96 69

www.optikum-monteleone.de

Uerdinger Straße 292 | Ecke Kaiserstraße
47800 Krefeld

SWK

Werbegemeinschaft Krefeld e.V.

KREFELDS INNENSTADT

powered by SWK

Intersport Borgmann Bäckerei Sommer lechner+hayn Köser Schinke Couture Delikatessen Franken

We love local – and want to make retail more visible! Together we show what a good partnership looks like. All information can be found under the QR code or at swk.de/heimatpower



Ich bin ein Jeck,
ich bin nicht doof,
ich trink Bier
aus Königshof.

